REINER

jetStamp 1025

Bedienungsanleitung

DE

Inhaltsverzeichnis

I Ihr jetStamp 1025 5

1.1 Bedienelemente ... 6

1.2 Display und Tastenfunktionen ... 9

1.3 Hauptmenü ... 11

1.3.1 Quick functions ... 11

1.3.2 Lock device ... 11

1.3.3 Activate Bluetooth ... 11

1.3.4 Wipe position ... 11

1.3.5 Change position ... 12

1.3.6 Settings ... 12

1.3.6.1 Signals ... 12

1.3.6.2 Print ... 12

1.3.6.3 Device security ... 12

1.3.6.4 Date/Time ... 13

1.3.6.5 Factory settings ... 13

II Wichtige Hinweise 14

2.1 Akkus ... 14

2.2 Micro SD Karte ... 14

III Zu Ihrer Sicherheit 15

3.1 Symbolbeschreibung ... 15

3.2 Sicherheitshinweise für Akkus ... 16

3.3 Sicherheitshinweise ... 17

3.4 Sicherer Umgang mit Druckpatronen ... 17

IV Vorbereiten und in Betrieb nehmen 18

4.1 Inbetriebnahme ... 18

4.1.1 Akkus einsetzen ... 19

4.1.2 Akkus laden ... 20

4.2 Druckpatrone einsetzen ... 21

4.3 Probedruck ausführen ... 22

4.4 Gespeicherte Druckbilder ... 23

4.5 Bluetooth aktivieren ... 23

4.6 Software PCset graphic installieren ... 24

4.6.1 Systemanforderungen ... 24

4.6.2 Software installieren ... 24

4.7 Firmware Update ... 25

V Die Software-Applikation PCset graphic 26

5.1 jetStamp 1025 für PCset graphic vorbereiten ... 26

5.2 Starten der Software ... 27

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.3 Bedienoberfläche ... 27

5.3.1 Menüleiste ... 28

5.3.1.1 Datei ... 28
5.3.1.2 Bearbeiten ... 29
5.3.1.3 Ansicht ... 29
5.3.1.4 Voreinstellungen ... 29
5.3.1.5 Format ... 29
5.3.1.6 Extras ... 30
5.3.1.7 Hilfe ... 30

5.3.2 Toolbar ... 30

5.3.2.1 Raster ... 31
5.3.2.2 Auswahl ... 32

5.3.3 Objekte ... 32

5.3.4 Gerätesicherheit ... 33

5.3.4.1 Gerätesicherheit ... 33
5.3.4.1.1 Passwort setzen ... 34
5.3.4.1.2 Passwortschutz deaktivieren ... 34
5.3.4.1.3 Passwort vergessen ... 35
5.3.4.2 Gerät entsperren ... 35
5.3.4.3 Gerät sperren ... 35

5.3.5 Geräteeinstellungen ... 36

5.3.5.1 Druckeinstellungen ... 36
5.3.5.2 Signale ... 37
5.3.5.3 Dichtstation ... 37

5.3.6 Statusanzeigen ... 38

5.3.7 Gerätemeldungen ... 40

5.4 Druckbildvorschau in Windows Explorer einschalten ... 42

5.5 Bluetooth Verbindung herstellen ... 43

5.6 Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen ... 44

5.6.1 Druckbild konfigurieren ... 44

5.6.2 Druckbild an den jetStamp 1025 übertragen ... 45

5.6.3 Druckbild ersetzen ... 45

5.6.4 Druckbild drucken ... 46

5.6.5 Anzahl Abdrucke ... 47

5.7 Einstellungen Objekte ... 48

5.7.1 Text ... 48

5.7.1.1 Voreinstellungen ... 49
5.7.1.2 Kontextmenü Text-Objekt ... 50
5.7.1.3 Grafik erzeugen ... 51

5.7.2 Datum/Uhrzeit ... 51

5.7.2.1 Voreinstellungen ... 52
5.7.2.1.1 Registerkarte Datum und Uhrzeit ... 53
5.7.2.1.2 Schriftart ... 54
5.7.2.2 Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt ... 55

5.7.3 Numeroteur ... 55

5.7.3.1 Voreinstellungen ... 56
5.7.3.1.1 Numeroteurbereich ... 56
5.7.3.1.2 Zahlenkreis ... 57
5.7.3.2 Kontextmenü Numeroteur-Objekt ... 57

5.7.4 Barcode ... 59

5.7.4.1 Voreinstellungen ... 59
5.7.4.2 Fortlaufende Nummerierung/Datierung ... 62
5.7.4.3 Kontextmenü Barcode-Objekt ... 63
5.7.4.4 Grafik erzeugen ... 63

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.7.5 Grafik ... 64
5.7.5.1 Dialog Grafik laden ... 64
5.7.5.2 Kontextmenü Grafik-Objekt ... 65
5.7.5.3 Grafik erzeugen ... 65
5.8 Externe Druck-Auslösung ... 66
5.8.1 Auslösung über externen Schalter ... 66
VI Wartung 67
6.1 Druckpatrone austauschen ... 67
6.2 Kontakte Druckpatrone reinigen ... 69
6.3 Düsen reinigen ... 70
6.3.1 Manuelle Düsen-Reinigung ... 71
6.4 Dichtung reinigen ... 72
6.5 Dichtung austauschen ... 72
6.6 Gehäuse reinigen ... 73
VII Störungen erkennen und beseitigen 74
7.1 jetStamp 1025 zeigt keine Funktion ... 74
7.2 Ursachen für nicht geladene Akkus ... 75
7.3 Warnmeldungen ... 75
7.4 Behebbare Fehlermeldungen ... 76
7.5 Gerätefehlermeldungen ... 76
VIII Technische Daten und Zubehör 77
8.1 Typenschild ... 77
8.2 Technische Daten ... 78
8.3 Transport und Entsorgung ... 79
8.4 Zubehör ... 79
IX Kontakt 80
X Bedienungsanleitung 81
Index 82

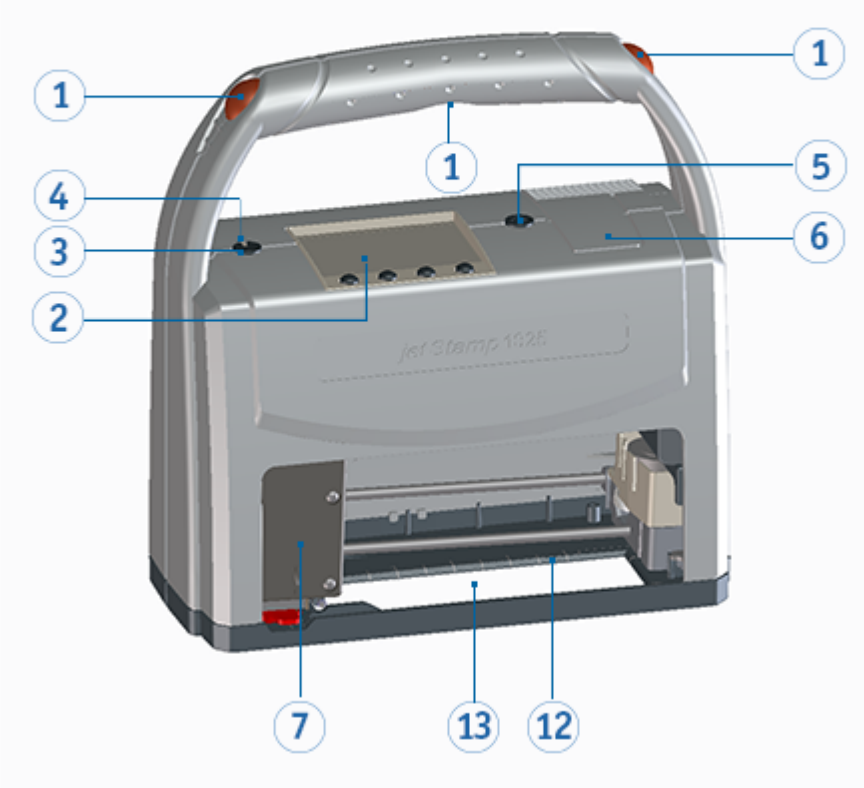
© ERNST REINER GmbH & Co. KG

1 Ihr jetStamp 1025

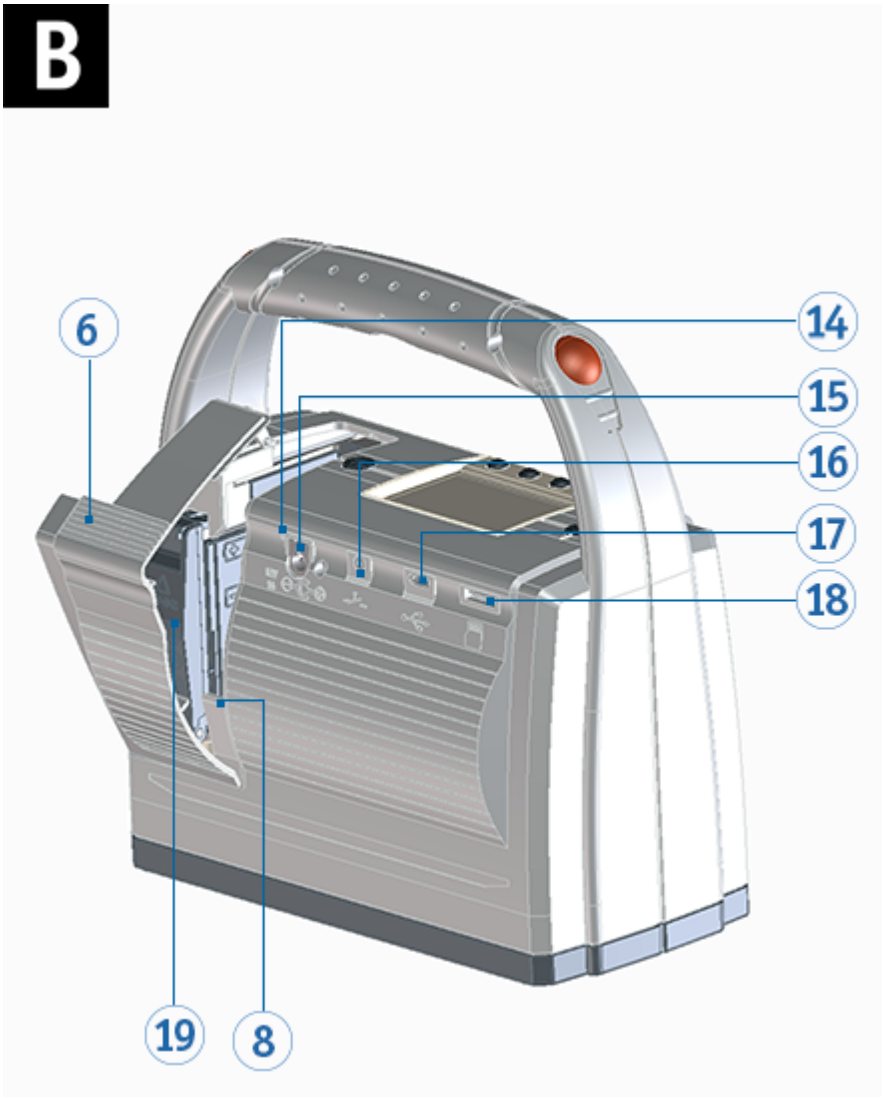
REINER

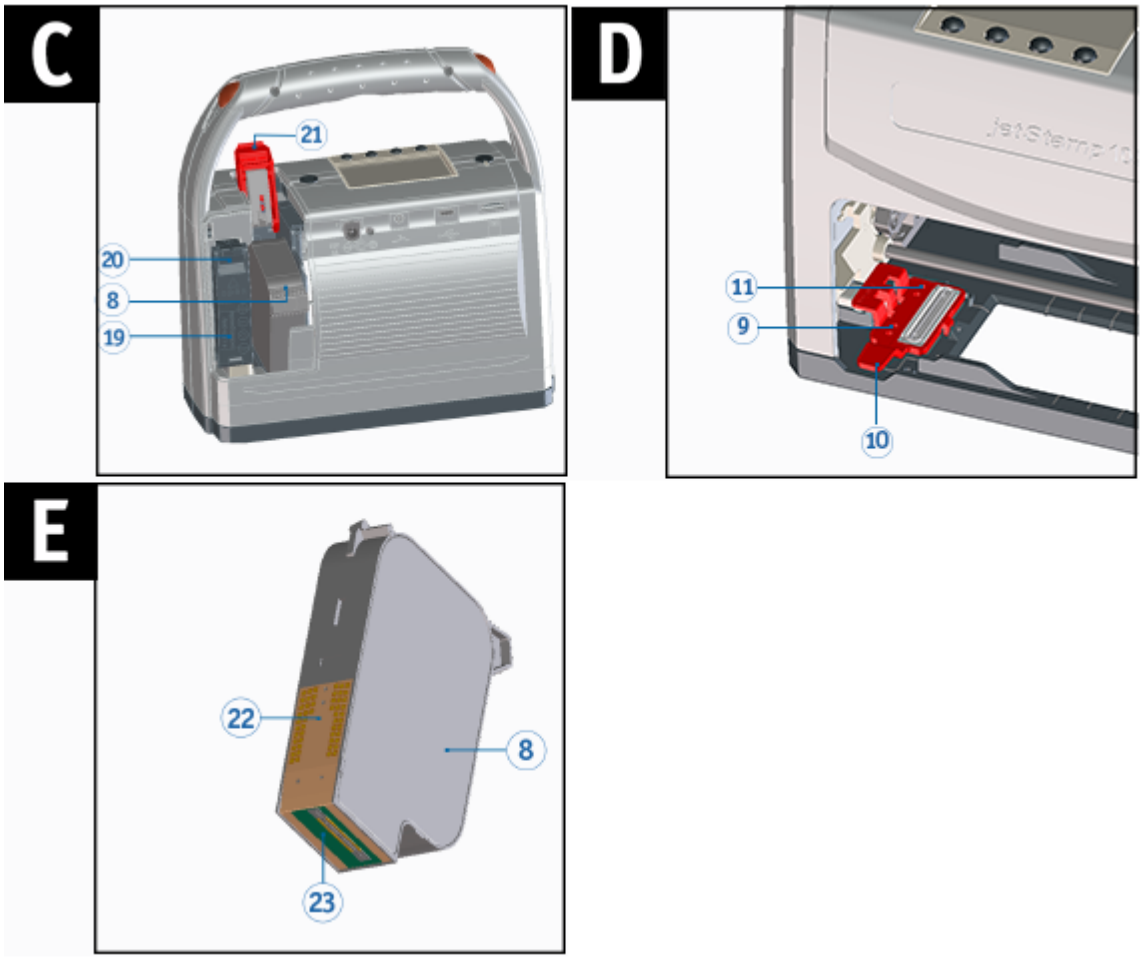
jetStamp 1025

1.1 Bedienelemente



© ERNST REINER GmbH & Co. KG


B
6
14
15
16
17
18
19
8



1 Auslösetasten
2 Display
3 EIN/AUS Taste
4 Betriebszustand LED
5 Funktionstaste für Druckpatrone
6 Klappe für Akku- und Druckpatronenfach
7 Druckschlitten
8 Druckpatrone
9 Dichtung
10 Halteclip der Dichtung
11 Dichtungsspitze
12 Positionierungshilfen
13 Druckbereich
14 Ladeanzeige
15 Anschlussbuchse für Netzteil
16 Klinkenbuchse für externe Auslösung
17 Micro USB Buchse
18 Micro SD Kartensteckplatz
19 Akkufach
20 Verriegelung Akkufach
21 Verriegelung Druckpatrone
22 Kontakte Druckpatrone
23 Düsen Druckpatrone

Betriebszustand LED 4	Beschreibung
Dauerleuchten "grün"'	Gerät ist aktiv.
Kurzblinken im 4 Sekunden Intervall	Gerät ist im Energiesparmodus.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

1.2 Display und Tastenfunktionen

Die Anzeige ist abhängig vom jeweiligen Menü-Kontext. Dargestellt ist der Startbildschirm des Hauptmenüs.
Das Display ist in folgende Zonen aufgeteilt:

A Kopfzeile

94%	Tinten- Füllstand
	USB-Verbindung vorhanden
001/015	(001) Nummer des eingestellten Abruckbildes / (015) Anzahl abgespeicherte Abdruckbilder
	Bluetooth aktiv
	Netzteil angeschlossen
	Akku Füllstand
	Akku wird geladen

B Eingestelltes Abdruckbild

C Menüleiste mit Menüpunkten und Befehlen

	Home Einstieg ins Hauptmenü.
	Blättern Vor/zurück durch Druckbilder oder Menü.
	Zurück

Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück (Untermenü / Hauptmenü / Ausstieg aus dem Hauptmenü).

Auswählen
Geht in das ausgewählten Menü. Bestätigt Eingaben und schließt Funktionseinstellungen ab.

D Vier Drucktasten
Jede Taste ist immer dem Menüpunkt oder Befehl zugeordnet, der in der Menüleiste darüber angezeigt wird.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

1.3 Hauptmenü

Die Menüführung des Geräts besteht aus Haupt- und Untermenüs.
Es gibt **6 Hauptmenüs:**

Quick functions
Lock device
Activate Bluetooth
Wipe position
Change position
Settings

1.3.1 Quick functions

Test print (Testabdruck)

- Durch Auswahl von ✓ führt der jetStamp 1025 einen Testabdruck des ausgewählten Druckbildes aus.

Rep. last imprint (Druckbild wiederholen)

- Durch Auswahl von ✓ führt der jetStamp 1025 den zuletzt ausgeführten Abdruck erneut aus.

Reset numb. machine (Numeroteur zurücksetzen)

- Durch Auswahl von ✓ setzt der jetStamp 1025 den Numeroteur zurück.

1.3.2 Lock device

- Durch Auswahl von ✓ wird die Gerätesperre aktiviert, bzw. durch Passworteingabe deaktiviert.

Siehe auch in der Software-Applikation PCset graphic „Gerätesicherheit“.

1.3.3 Activate Bluetooth

- Durch Auswahl von ✓ wird Bluetooth aktiviert/deaktiviert.

Siehe auch in der Software-Applikation PCset graphic „Bluetooth Verbindung herstellen“.

1.3.4 Wipe position

- Durch Auswahl von ✓ wird der Druckschlitten in die Reinigungs-/Grundposition gefahren.

Siehe auch in der Software-Applikation PCset graphic „Manuelle Düsen-Reinigung“.

1.3.5 Change position

▶ Durch Auswahl von ✓ wird der Druckschlitten in die Wechsel-/Grundposition gefahren.

ⓘ Siehe auch in der Software-Applikation PCset graphic „Druckpatrone austauschen“.

ⓘ Der Druckschlitten kann auch durch Drücken der Funktionstaste für Druckpatrone ⑤ in Wechsel-/ bzw. Grundposition gefahren werden.

1.3.6 Settings

Signals
Print
Device security
Date/Time
Factory settings

1.3.6.1 Signals

Warning sounds (Signale bei Warnungen)

▶ Durch Auswahl von ✓ schaltet der jetStamp 1025 die akustische Signale bei Warnungen ein-/aus.

Error sounds (Signale bei Gerätefehlern)

▶ Durch Auswahl von ✓ schaltet der jetStamp 1025 die akustische Signale bei Gerätefehlern ein-/aus.

Button sounds (Tastentöne)

▶ Durch Auswahl von ✓ schaltet der jetStamp 1025 die Tastentöne ein-/aus.

1.3.6.2 Print

Intensity (Druckintensität)

▶ Auswahl zwischen sparsamer oder normaler Druckintensität.

Alignment (Druckausrichtung)

▶ Auswahl zwischen 0 Grad und 180 Grad gedrehtem Abdruckbild.

1.3.6.3 Device security

Change password (Passwort ändern)

▶ Einstellung des Gerätepassworts.
Mit ✓ wird das Passwort übernommen.

ⓘ Nach Eingabe und Aktivierung eines Passworts werden alle Druckbilder auf der Micro SD-Karte verschlüsselt.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

Lock device after (Gerätsperre nach bestimmter Zeit)

- Einstellung der Zeit, nachdem der jetStamp 1025 wieder gesperrt wird.

1.3.6.4 Date/Time

Change clock (Uhrzeit einstellen)

- Einstellung der Uhrzeit des jetStamp 1025.

Summertime (Sommerzeitinterval)

- Einstellung des Sommerzeitintervals.

1.3.6.5 Factory settings

Reset (Werkseinstellungen)

- Durch Auswahl von ✓ wird der jetStamp 1025 in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

2 Wichtige Hinweise

Vor der Inbetriebnahme des *jetStamp* 1025 ist es unbedingt erforderlich, die Betriebsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise sorgfältig durchzulesen. Damit vermeiden Sie, zu Ihrer eigenen Sicherheit und um Schäden am Gerät vorzubeugen, Unsicherheiten im Umgang mit dem Kennzeichnungsgerät und damit verbundene Sicherheitsrisiken.

Akkus

Micro SD-Karte

2.1 Akkus

Das Laden der Akkus wird elektronisch gesteuert. Dadurch ist gewährleistet, dass die Akku-Zellen optimal und schonend geladen werden.

Aufladen

- Akkus vor der ersten Anwendung komplett aufladen. Dauer ca. drei Stunden.

Nach dem ersten vollständigen Laden erreichen die Akkus noch nicht die volle Kapazität. Sie müssen damit rechnen, dass die normalen Bereitschaftszeiten unterschritten werden.

Volle Kapazität erreichen

Die volle Kapazität wird erreicht, wenn die Akkus mehrmals komplett entladen und aufgeladen werden.

2.2 Micro SD Karte

Die Micro SD-Karte darf nur bei ausgeschaltetem Gerät entfernt werden.
Ausschalten nur über die EIN/AUS Taste erlaubt.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

3 Zu Ihrer Sicherheit

Symbolbeschreibung

Sicherheitshinweis für Akkus

Sicherheitshinweise

Sicherer Umgang mit Druckpatronen

3.1 Symbolbeschreibung

⚠ GEFAHR

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen **unmittelbar zu Tod oder schweren Verletzungen** führen.

⚠ WARNUNG

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Tod oder schweren Verletzungen** führen können.

⚠ VORSICHT

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Verletzungen** führen können.

ACHTUNG

Warnungen vor Gefahren, die bei Missachtung der Maßnahmen zu **Sachschäden** führen können.

▶ Hier werden Sie zu einer Aktion aufgefordert.

Hinweise und Tipps, damit Ihnen der Umgang mit Ihrem *jetStamp* 1025 noch leichter fällt.

Hinweise auf Anleitungsvideos.

3.2 Sicherheitshinweise für Akkus

Akkus unterliegen dem Verschleiß. Eine längere Lebensdauer als sechs Monate kann nicht gewährleistet werden.

⚠ WARNUNG

Mögliche Explosion bei Kontakt mit Feuer.

- Akkus niemals ins Feuer werfen.

⚠ VORSICHT

Verletzungen durch Zerstörung des Akkumantels bei Verwendung ungeeigneter Akkus oder nicht wieder aufladbaren Batterien.

- Verwenden Sie ausschließlich die für das Gerät vorgesehenen Akkus.

Typverwendung

Ausschließlich das mitgelieferte Netzteil oder einen PC-USB-Anschluss zur Ladung der Akkus verwenden.

Nur wiederaufladbare Akkus (jeweils vier Stück) des Typs Nickel-Metallhydrid (REINER Artikelnummer: 946 192 - 000) der Bauform AA verwenden.

Verbrauchte Akkus immer alle gleichzeitig ersetzen.
Nicht zugelassene Akkus können zu Schäden oder Funktionsstörungen führen.

- Nur vorgeschriebene Akkus verwenden.

Einsetzen

Polung der Akkus beim Einsetzen beachten, siehe Symbole!

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

3.3 Sicherheitshinweise

⚠ VORSICHT

Möglicherweise Stolpern und Beschädigung des Gerätes durch frei im Raum liegende Geräteleitungen.

- Geräteleitungen so verlegen, dass sie keine Gefahrenquelle bilden!

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes bei unsachgemäßem Transport.

- Ausschließlich Verpackung verwenden, die dem Gerät Schutz gegen Stöße und Schläge bietet!

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes durch Betauung.

- Vor der Inbetriebnahme warten bis das Gerät Raumtemperatur erreicht hat und vollständig trocken ist!

3.4 Sicherer Umgang mit Druckpatronen

⚠ WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

- *jetStamp* 1025 nicht mit den Düsen gegen das Gesicht von Personen halten!

⚠ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

- Nicht verschlucken!
- Druckpatrone für Kinder unzugänglich aufbewahren!

4 Vorbereiten und in Betrieb nehmen

Die Menüführung am Gerät ist nur in englischer Sprache.

Inbetriebnahme

Druckpatrone einsetzen

Probedruck ausführen

Gespeicherte Druckbilder

Bluetooth aktivieren

Software PCset graphic installieren

Firmware update

4.1 Inbetriebnahme

Das Gerät darf nur über die EIN/AUS Taste 3 ausgeschaltet werden.
Ausschalten durch Akkuentnahme kann zu Datenverlust führen.

Akkus einsetzen

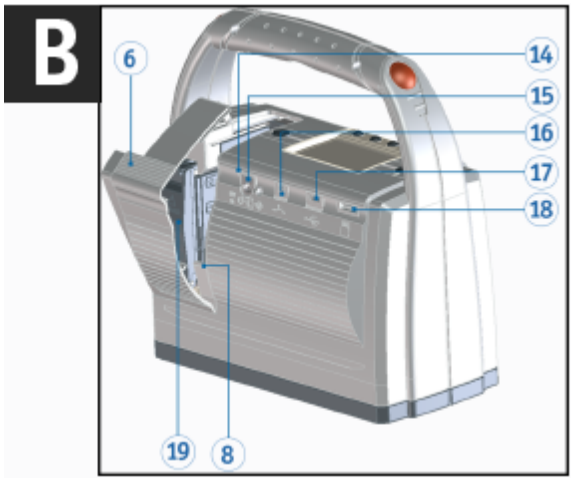
Akkus laden

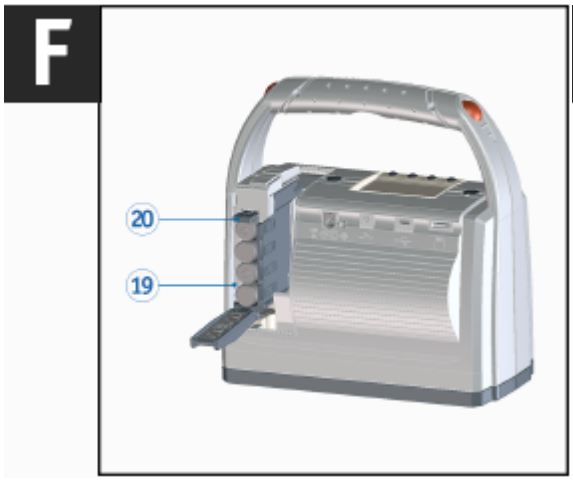
© ERNST REINER GmbH & Co. KG

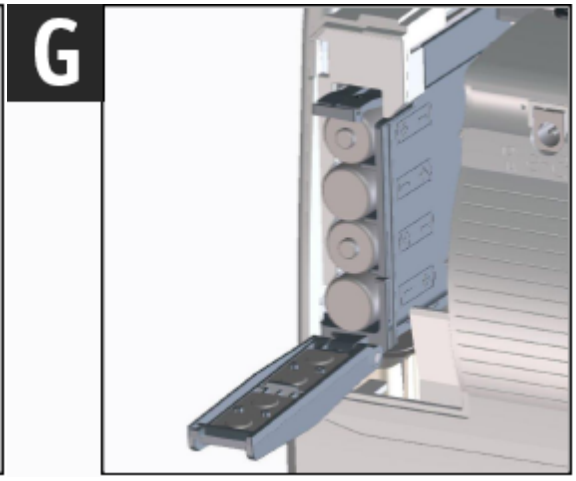
4.1.1 Akkus einsetzen

Akkus einsetzen ⇨ Abb. B + F + G

Die Akkus müssen vor der ersten Anwendung komplett aufgeladen werden. Die Ladezeit beträgt ca. drei Stunden. Die Akkus sind aufgeladen, wenn die grüne Ladeanzeige 14 nicht mehr leuchtet.







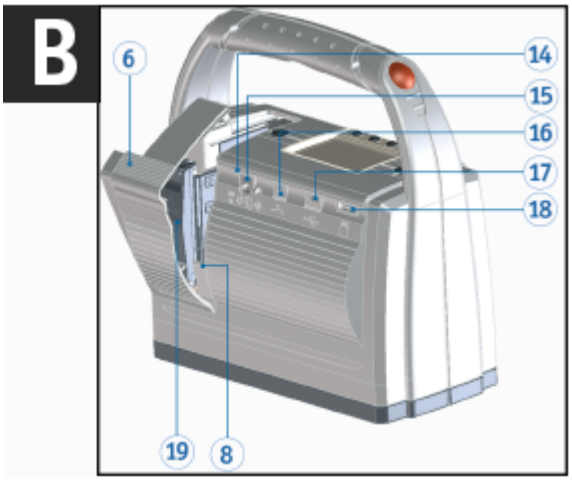
Verbrauchte Akkus immer alle gleichzeitig ersetzen.
Beim Entfernen der Akkus bleiben Datum, Uhrzeit und Zählerstand der Numeroteure erhalten.

- Klappe für Akku- und Druckpatronenfach 6 öffnen.
- Verriegelung Akkufach 20 nach oben drücken bis sich die Verriegelung öffnen lässt.
- Akkufach 19 öffnen.
- Auf richtige Polung achten und Akkus einsetzen.
- Akkufach 19 schließen.

- Klappe für Akku- und Druckpatronenfach (6) schließen.

4.1.2 Akkus laden

Akkus laden ⇨ Abb. B



Gerät erst an den PC anschließen, nachdem die PCset graphic-Software installiert wurde (siehe „Software PCset graphic installieren“).
Mit der Installation der PCset graphic Software werden die erforderlichen USB-Treiber installiert. Wird eine Verbindung zwischen PC und Gerät hergestellt, werden die USB-Treiber automatisch erkannt und geladen. Wird das Gerät ohne Installation der PCset graphic Software angeschlossen, schlägt die Installation der Gerätetreiber fehl.

- Netzteil des Gerätes an die Anschlussbuchse für Netzteil (15) und an das Stromnetz anschließen.
  Grüne Ladeanzeige (14) leuchtet.
  Ladevorgang ist beendet, wenn die Ladeanzeige (14) erloschen ist.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

4.2 Druckpatrone einsetzen

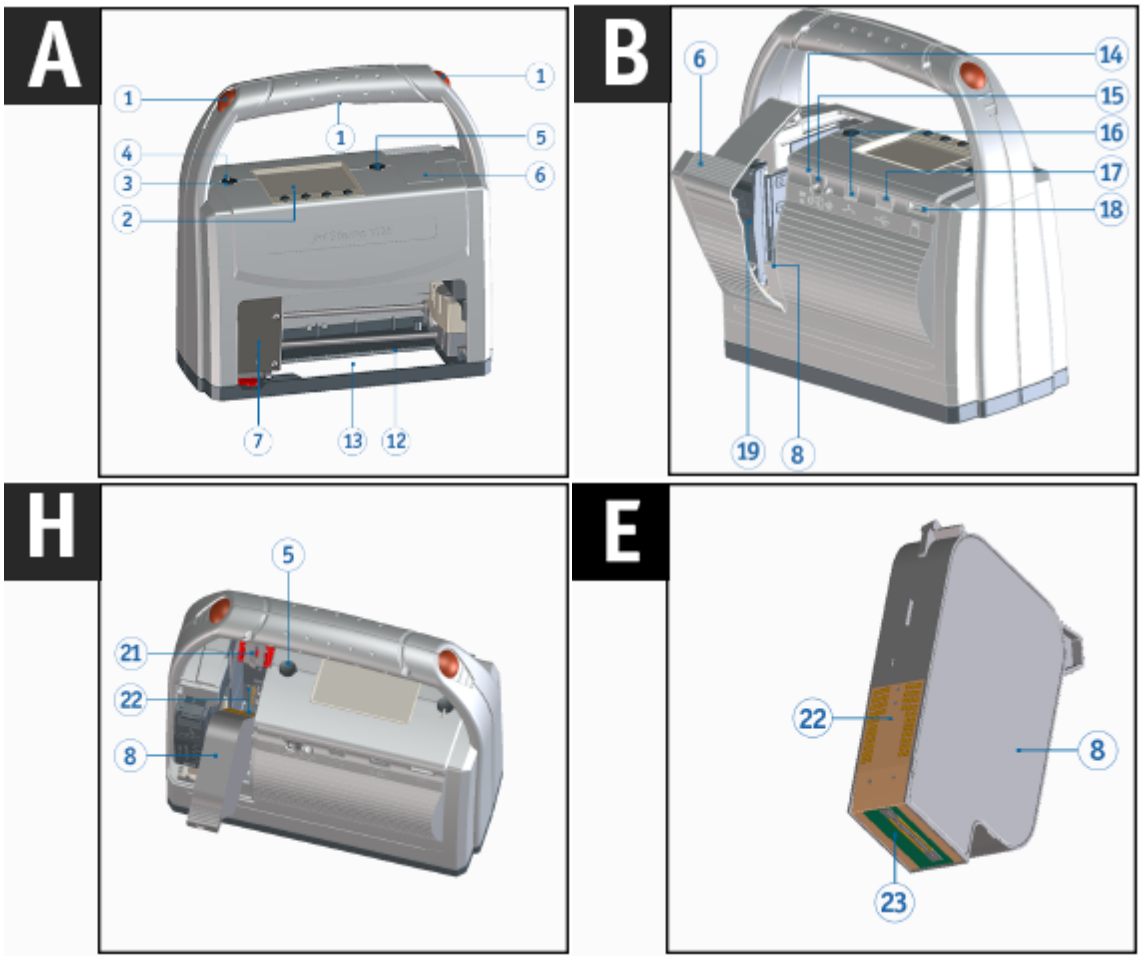
Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig (siehe „Dichtung austauschen“).

Dichtung der beiliegenden Druckpatrone verwenden.

⚠ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

Druckpatrone einsetzen ⇨ Abb. A + B + H + E



- Das Gerät über EIN/AUS Taste 3 einschalten.
  Die Betriebszustand LED 4 leuchtet grün auf.
- Funktionstaste für Druckpatrone 5 drücken.
  Druckschlitten 7 fährt nach rechts in die Wechselposition.
- Klappe für Akku- und Druckpatronenfach 6 öffnen.
- Verriegelung Druckpatrone 21 leicht nach oben drücken und öffnen.

- Druckpatrone (8) aus der Verpackung nehmen und den Clip entfernen.
- Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- Verriegelung Druckpatrone (21) halten.
- Druckpatrone (8) einsetzen, wie im Bild H.
  Darauf achten, dass sie bis ganz nach unten durchrutscht.
- Verriegelung Druckpatrone (21) schließen.
- Klappe für Akku- und Druckpatronefach (6) schließen.
- Neue Dichtung (9) in das Gerät einbauen, dabei Halteclip der Dichtung (10) halten.
- Dichtungsspitze (11) in die Kerbung führen.
- Dichtung (9) leicht herunterdrücken, bis sie in der Halterung einrastet.
- Funktionstaste für Druckpatrone (5) drücken.
  Druckschlitten (7) fährt zurück in die Grundposition.

Die Wechselposition kann auch über das Display-Menü ausgewählt werden.

In der Grundposition wird das Eintrocknen der Tinte durch die Dichtung (9) verhindert (siehe Düsen reinigen)

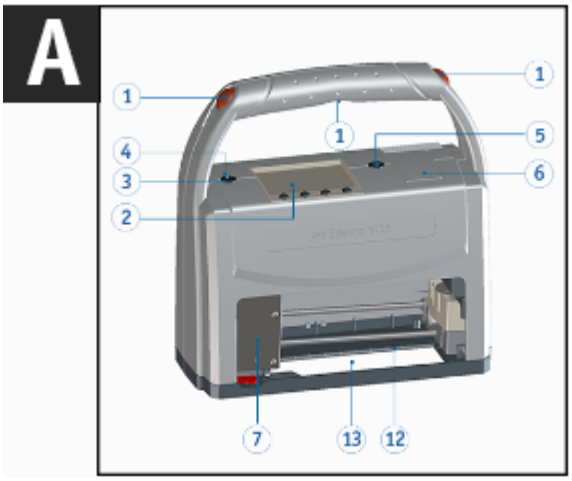
4.3 Probedruck ausführen

⚠ WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

Probedruck ausführen ⇨ Abb. A

Werkseitig wird der *jetStamp* 1025 mit mehreren vorprogrammierten Beispiel-Druckbildern ausgeliefert.



- Das Gerät über EIN/AUS Taste (3) einschalten.
  Die Betriebszustand LED (4) leuchtet grün auf.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

- Das Gerät auf eine zu bedruckende ebene Fläche stellen.
- Eine beliebige Auslösetaste (1) drücken.
  Das im Menü ausgewählte Druckbild wird gedruckt.

4.4 Gespeicherte Druckbilder

Alle übertragenen Druckbilder werden auf der micro SD-Karte gespeichert.
Die Anzahl der abzuspeichernden Druckbilder sind auf 255 begrenzt.

- Die Nummer des eingestellten Abdruckbildes wird oben im Display angezeigt
  Bsp. 001/015 - Nummer des aktiven Abdruckbilds / Anzahl abgespeicherte Abdruckbilder.

4.5 Bluetooth aktivieren

Bluetooth kann nicht aktiviert werden, solange eine aktive USB Verbindung besteht.

Wenn Bluetooth aktiv ist, vermindert sich die Akkulaufzeit, da Bluetooth auch im Standbymodus aktiv ist.

- Um Bluetooth zu aktivieren, Taste Home drücken, Bluetooth wählen im Display (2)
  unter Menü - Bluetooth -
  Bluetooth aktivieren auswählen
- Um die Bluetooth Verbindung mit dem Gerät herzustellen, folgen Sie den Anweisungen „Bluetooth Verbindung herstellen“.

4.6 Software PCset graphic installieren

Die Installation muss an einem handelsüblichen lokalen PC erfolgen.
Ein virtualisierter PC oder Thinclient sind nicht geeignet.

Systemanforderungen

Software installieren

4.6.1 Systemanforderungen

Hardware

- Grafikadapter mit einer min. Auflösung von 1280 x 1024 Pixeln
- Arbeitsspeicher min. 32 MB
- 200 MB freier Festplatten-Speicherplatz
- 1 freie USB-Schnittstelle oder Bluetooth

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 7, Windows 7 64 Bit, Windows 8, Windows 8 64 Bit, Windows 10, Windows 10 64 Bit

4.6.2 Software installieren

Für die Installation werden Administratorberechtigungen am PC benötigt.

- PCset graphic USB Stick an den PC anstecken.
- Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, die Datei **„Setup_PCsetgraphic.exe“** starten.
- Den Anweisungen des Installationsprogramms folgen.

Die Software können Sie auch auf unserer Homepage im Produktbereich jetStamp 1025 unter Downloads - Software PCset graphic herunterladen.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

4.7 Firmware Update

Die aktuellste Firmware für den *jetStamp 1025* können Sie von der REINER Webseite www.reiner.de im Bereich Downloads herunterladen.

Vergewissern Sie sich, dass das PCset graphic auf Ihrem PC installiert, jedoch **nicht** geöffnet ist, bevor das Firmware Update gestartet wird. Während das Firmware Update installiert wird, darf der *jetStamp* 1025 nicht ausgeschaltet werden und nicht von der Versorgungsspannung entfernt werden.

- Netzbuchse 15 über das Netzteil mit Versorgungsspannung verbinden.
- Micro USB Buchse 17 über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.
- Um das Gerät einzuschalten, EIN/AUS Taste 3 drücken.
  Die Betriebszustand LED 4 leuchtet grün auf.
- **„Firmware Update“** entpacken und **„jetStamp1025_Firmware_0100.exe“** starten. Die Firmware wird automatisch installiert. Nach erfolgreichem Firmware Update kann das PCset graphic wieder geöffnet werden.

5 Die Software-Applikation PCset graphic

jetStamp 1025 für PCset graphic vorbereiten

Starten der Software

Bedieneroberfläche

Bluetooth Verbindung herstellen

Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen

Einstellungen Objekte

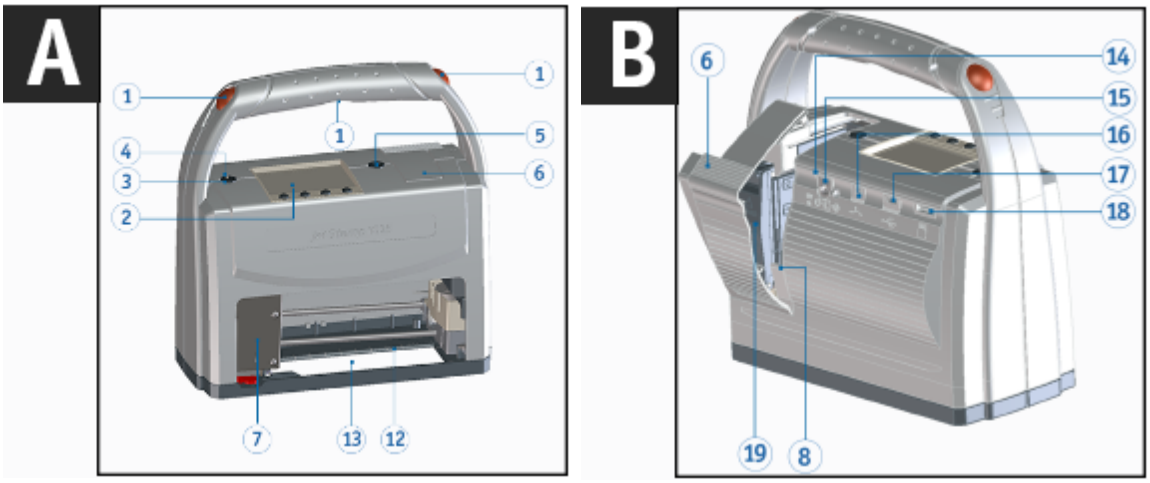
Externe Druck-Auslösung

Unterstützte REINER-Geräte

- *jetStamp* 1025
- *jetStamp graphic* 970
- REINER 940

5.1 jetStamp 1025 für PCset graphic vorbereiten

***jetStamp* 1025 für PCset graphic vorbereiten ⇨ Abb. A + B**



Damit das Gerät vom PC korrekt erkannt werden kann, muss zuvor die PCset graphic-Software installiert werden.

▶ Micro USB Buchse 17 über das USB-Kabel mit dem PC verbinden.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

Um das Gerät einzuschalten, EIN/AUS Taste (3) drücken.

▶ Die Betriebszustand LED (4) leuchtet grün auf.
Der PC erkennt den *jetStamp 1025* als neues USB-Gerät.
Die Gerätetreiber-Software wird automatisch installiert.

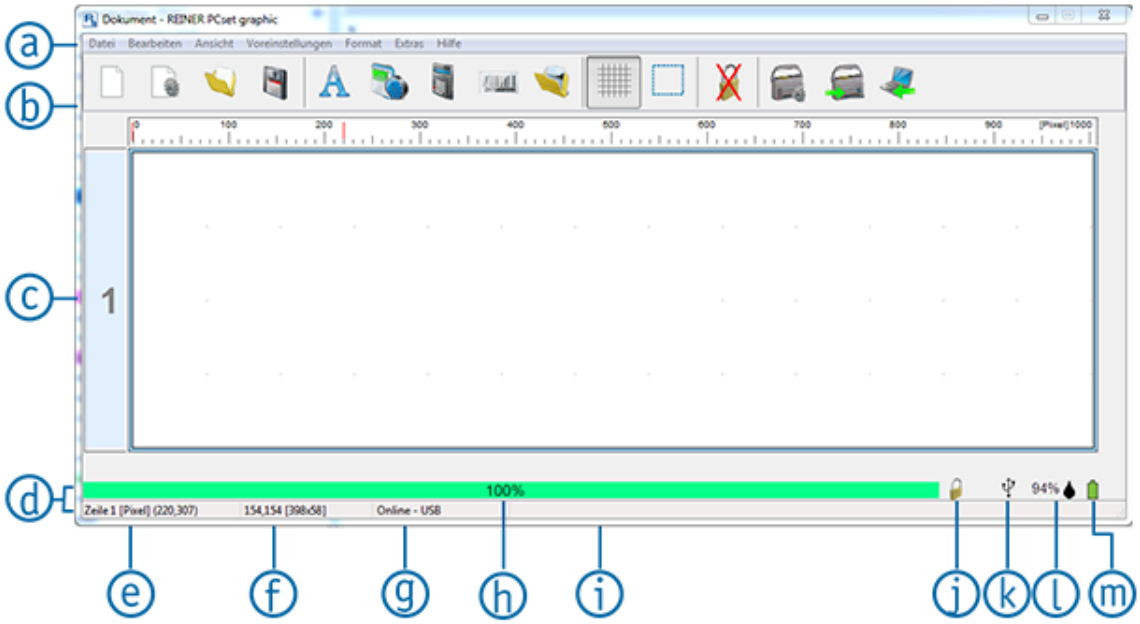
5.2 Starten der Software

▶ Auf das **REINER PCset graphic-Symbol** doppelklicken.
Die PCset graphic-Software wird gestartet.

5.3 Bedienoberfläche

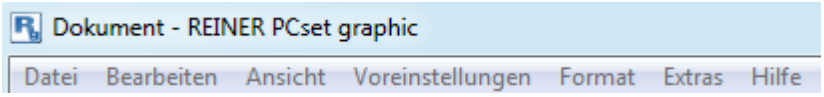
Die Bedienoberfläche ist in vier Bereiche eingeteilt:

(a) Menüleiste mit sowohl Windows-typischen-, als auch PCset graphic-spezifischen Funktionen
(b) Toolbar
(c) Bereich für die Gestaltung des Druckbildes
(d) Leiste mit verschiedenen Statusanzeigen.



(a) Menüleiste
(b) Toolbar
(c) Druckbild
(d) Statusanzeigen
(e) Cursorposition
(f) Objektgröße
(g) Online/Offline
(h) Übertragungsprozess
(i) Gerätemeldungen
(j) Gerätesicherheit
(k) Verbindung
(l) Tintenstandsanzeige
(m) Ladestandsanzeige

5.3.1 Menüleiste



In der Menüleiste finden Sie sowohl allgemein übliche, selbsterklärende Standardbefehle, als auch PCset graphic-spezifische Menübefehle. Letztere sind in der Regel auch über die Symbole der Toolbar aufrufbar.

Datei

Bearbeiten

Ansicht

Voreinstellungen

Format

Extras

Hilfe

5.3.1.1 Datei

Funktion	Beschreibung
Neu	Zurücksetzen der Anzeige. Löschen des angezeigten Entwurfs.
Öffnen	Dateiauswahlmenü zum Laden zuvor gespeicherter Druckbilder.
Speichern	Angezeigte Druckbilder als XML-Datei speichern.
Speichern unter	Dialog zum Speichern der Druckbilder erscheint.
Geräteeinstellungen	Druckeinstellungen, Signal, Funktion und Schriftart konfigurieren.
Druckbild übertragen	Die angezeigten Druckbilder werden an das Gerät übertragen.
Druckbild hochladen	Das aktive Druckbild im Gerät zur Bearbeitung laden.
Druckbildverwaltung	Zeigt eine Übersicht der Druckbilder im Gerät.
Suchen nach REINER Bluetooth Geräten	Sucht nach REINER Bluetooth Geräten.
Zuletzt geöffnet	Zeigt die zuletzt geöffneten Druckbilder.
Beenden	Beendet das PCset graphic.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.3.1.2 Bearbeiten

Funktion	Beschreibung
Rückgängig	Die zuletzt vorgenommenen Aktionen werden rückgängig gemacht.
Löschen	Löscht markierte Objekte.
Kopieren	Markierte Inhalte in die Zwischenablage laden.
Einfügen	Inhalte aus der Zwischenablage einfügen.
Ausschneiden	Markierte Inhalte löschen und in die Zwischenablage laden.

5.3.1.3 Ansicht

Funktion	Beschreibung
Raster	Raster einstellen.
Zoom	50, 100, 200
Schloss in Toolbar anzeigen	Button Gerätesicherheit ein- oder ausblenden.
REINER 940	Bedienoberfläche REINER 940 erscheint.
jetStamp graphic 970	Bedienoberfläche jetStamp graphic 970 erscheint
jetStamp 1025	Bedieneroberfläche jetStamp 1025 erscheint.

5.3.1.4 Voreinstellungen

Funktion	Beschreibung
Text	Einstellungen für Text-Objekte können konfiguriert werden.
Datum/Uhrzeit	Einstellungen für Datum/Uhrzeit-Objekte können konfiguriert werden.
Numeroteur	Einstellungen für Numeroteur-Objekte können konfiguriert werden.
Barcode	Einstellungen für Barcode-Objekte können konfiguriert werden.

5.3.1.5 Format

Öffnet die Einstellungen des ausgewählten Objekts.

5.3.1.6 Extras

Funktion	Beschreibung
Gerätesicherheit	Die Gerätesicherheit sperrt den Druck und schützt die Druckdaten vor Missbrauch. Passwort setzten, Gerät sperren, Gerät entsperren
SF-Modul	Service- und Wartungsmodul für REINER.

5.3.1.7 Hilfe

Funktion	Beschreibung
Hilfe	Hilfe mit detaillierten Konfigurationshinweisen und der Bedienungsanleitung in elektronischer Form.
Info	Versionshinweise zur Software. Ist der *jetStamp 1025* verbunden, erscheinen hier auch Angaben zu Modell, Seriennummer und Firmware-Version und Geräte Optionen.

5.3.2 Toolbar

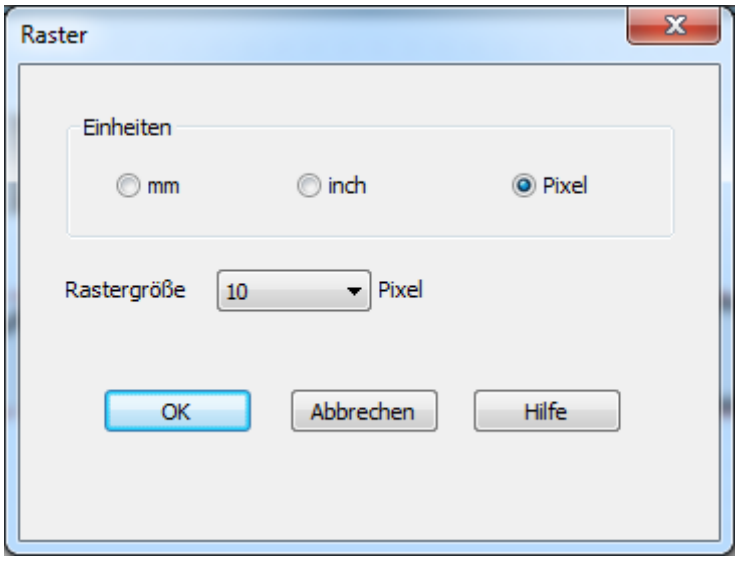
Toolbar	Menübefehl	Beschreibung
	Neu	Zurücksetzen der Anzeige. Löschen des angezeigten Entwurfs.
	Schriftart	Zeigt die Schriftart an.
	Öffnen	Dateiauswahlmenü zum Laden zuvor gespeicherter Druckbilder.
	Speichern	Angezeigtes Druckbild als RPSG-Datei speichern.
	Raster	Aktiviert das Raster zum Ausrichten der Objekte.
	Auswahl	Rechteck zur Auswahl von Objekten oder zum Editieren der Grafik im Druckbereich.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

	Gerätesicherheit	Die Gerätesicherheit kann eingestellt werden (siehe „Gerätesicherheit“). Unter der Registerkarte „Ansicht“ kann, durch das Anklicken von „Schloss in Toolbar anzeigen“, der Button für die Gerätesicherheit ein-oder ausgeblendet werden.
	Geräteeinstellungen	Zeigt die Geräteeinstellungen an.
	Übertragen	Das angezeigte Druckbild wird an das Gerät übertragen. Das aktuelle Druckbild auf dem jetStamp 1025 wird nach hinten verschoben.
	Hochladen	Das aktuelle Druckbild des jetStamp 1025 zur Bearbeitung laden.

5.3.2.1 Raster

Der Druckbereich wird in die gewählte Rastergröße unterteilt.



Einheiten

Raster/Lineal/Mausposition/Objektgröße werden in der gewählten Einheit angezeigt.

Einheit	Beschreibung
mm	Lineal wird in **mm** unterteilt.
inch	Lineal wird in **inch** unterteilt.
Pixel	Lineal wird in **Pixel** unterteilt.

5.3.2.2 Auswahl

- „Auswahl“ aktivieren.
- Mit gedrückter linker Maustaste einen Auswahlrahmen über den gewünschten Bereich ziehen.
- Linke Maustaste loslassen.
  Alle im Rahmen enthaltenen Objekte und Hintergründe sind ausgewählt und können ausgeschnitten, kopiert oder gelöscht werden.

5.3.3 Objekte

Druckbilder werden aus Objekten der fünf nachfolgend beschriebenen Objektgruppen zusammengestellt.
Objekte lassen sich per Drag & Drop frei platzieren (siehe „Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen“).

Das Format jeder Objektgruppe ist individuell konfigurierbar. Menüs für Format Einstellungen werden durch Klick mit der rechten Maustaste auf das jeweilige Objekt, oder im Register „Format“ in der Menüleiste aufgerufen.

Toolbar (b)	Befehl	Beschreibung
	Text	Den gewünschten Text an der Cursorposition eintragen. Schriftart und Schriftschnitt sind abhängig vom eingestellten Textformat. Ein Doppelklick auf den Text beendet den Texteingabemodus. Durch Drücken von Strg+Enter wird in die nächste Zeile gesprungen. Text kann darüber hinaus über die Windows-Zwischenablage eingefügt werden. Der Schriftgrad wird bei aktivem Raster automatisch an die Rasterhöhe angepasst.
	Datum/Uhrzeit	Schriftart, Schriftschnitt, Schriftgrad und das Format können individuell eingestellt werden (siehe „Schriftart“ und „Voreinstellungen“).
	Numeroteur	Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung. Anfangswert, Schrittweite und Schriftrichtung, sowie Schriftart, Schriftschnitt und Schriftgrad können eingestellt werden (siehe „Voreinstellungen“).
	Barcode	In den Formateinstellungen stehen verschiedene Barcode-Formate zur Auswahl (siehe „Voreinstellungen“).

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

	Grafik	Nach dem Einfügen eines Grafik-Objektes öffnet sich ein Datei-Auswahlfenster. Die gewünschte Grafik auswählen und mit „Öffnen“ bestätigen.

5.3.4 Gerätesicherheit

Gerätesicherheit

Gerät entsperren

Gerät sperren

5.3.4.1 Gerätesicherheit

Die Gerätesicherheit sperrt den Druck und schützt die Druckdaten vor Missbrauch.

- Die Gerätesicherheit kann in der Menüleiste (a) unter der Registerkarte "Extras → Gerätesicherheit“ oder in der Toolbar (b) über die Buttons / / eingestellt werden.

Es kann zwischen **drei** Funktionen gewählt werden:

1. Gerätesicherheit ist deaktiviert.
2. Gerätesicherheit ist aktiviert.
Druckbilder können ohne Passworteingabe **nicht** übertragen und gedruckt werden.
3. Gerätesicherheit ist aktiviert.
Druckbilder können **ohne** Passworteingabe übertragen und gedruckt werden.

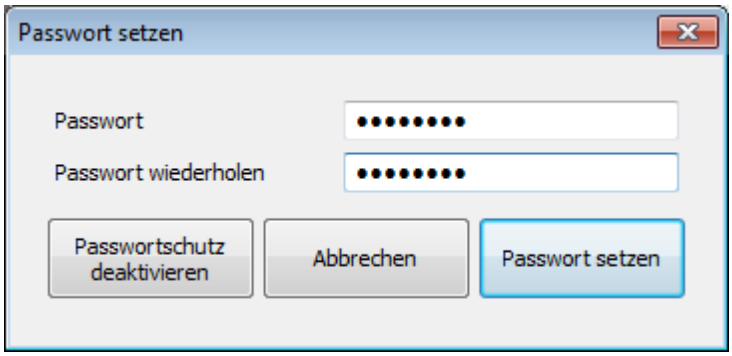
Passwort setzten

Passwortschutz deaktivieren

Passwort vergessen

5.3.4.1.1 Passwort setzen

„Passwort setzen“ aktiviert die Gerätesicherheit und schützt die Druckdaten vor Missbrauch.



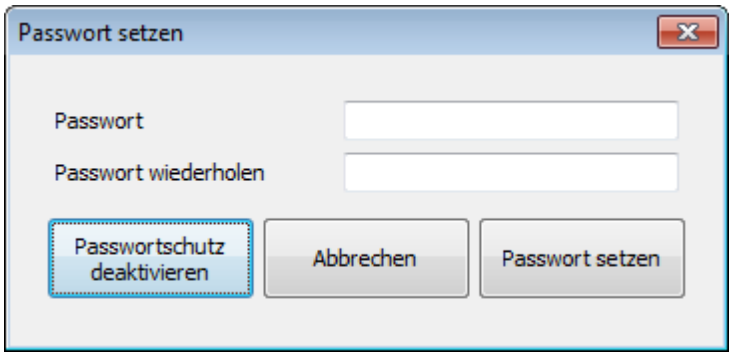
- Um die Gerätesicherheit zu **aktivieren** in der Menüleiste ⓐ die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Passwort setzten“ oder in der Toolbar ⓑ den Button klicken.
- Vergeben Sie ein Passwort.
- Wiederholen Sie das Passwort.

Das Passwort darf maximal 4 Zeichen enthalten.
Folgende Zeichen können verwendet werden: 0-9.

- Um die Gerätesicherheit zu aktivieren Button "Passwort setzen" anklicken.
  In der Toolbar ⓑ ändert sich das Symbol von auf und in der Statusanzeige ⓓ erscheint das Symbol .

5.3.4.1.2 Passwortschutz deaktivieren

„Passwortschutz deaktivieren“ deaktiviert die Gerätesicherheit.



- Um die Gerätesicherheit zu **deaktivieren** in der Menüleiste ⓐ die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Passwort setzten“ anklicken.
- „Passwortschutz deaktivieren“ anklicken.
  In der Toolbar ⓑ ändert sich das Symbol von auf .

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.3.4.1.3 Passwort vergessen

Beim Zurücksetzen des Passworts wird der *jetStamp* 1025 in die Werkseinstellung zurückgesetzt. Alle gespeicherten Druckbilder werden gelöscht.

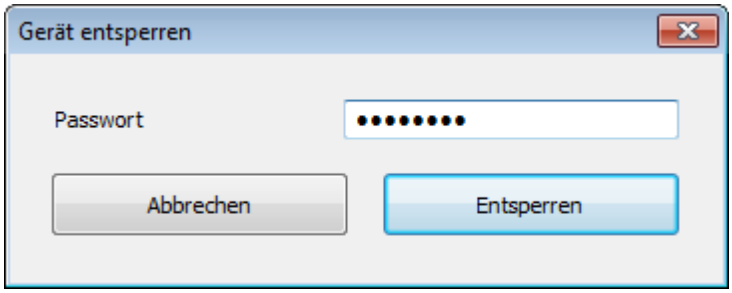
Das Passwort kann nur zurückgesetzt werden, wenn der *jetStamp* 1025 keinen Gerätefehler hat.

Wenn das eingestellte Passwort vergessen wurde, kann es wie folgt zurückgesetzt werden:

- Die zwei mittleren Menütasten (siehe Kapitel 1.2 (D)) und die Auslösetaste (1) gemeinsam für ca. 10 Sekunden drücken.
  Wenn das Passwort zurückgesetzt ist, ertönt ein Warnsignal.

5.3.4.2 Gerät entsperren

Druckbilder können **ohne** Passworteingabe übertragen und gedruckt werden.



- Um das Gerät zu **entsperren** in der Menüleiste (a) die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Gerät entsperren“ anklicken oder auf den Button klicken.
- Passwort eingeben und „Entsperren“ anklicken.
  In der Statusanzeige (d) und in der Toolbar (b) ändert sich das Symbol von auf .

5.3.4.3 Gerät sperren

Druckbilder können ohne Passworteingabe **nicht** übertragen und gedruckt werden.

- Um das Gerät wieder zu **sperren** in der Menüleiste (a) die Registerkarte „Extras“ wählen und „Gerätesicherheit → Gerät sperren“ anklicken.
  - ODER -
- Auf den Button klicken.
  - ODER -
- Gerät aus- und einschalten.
  In der Statusanzeige (d) und in der Toolbar (b) ändert sich das Symbol von auf .

5.3.5 Geräteeinstellungen

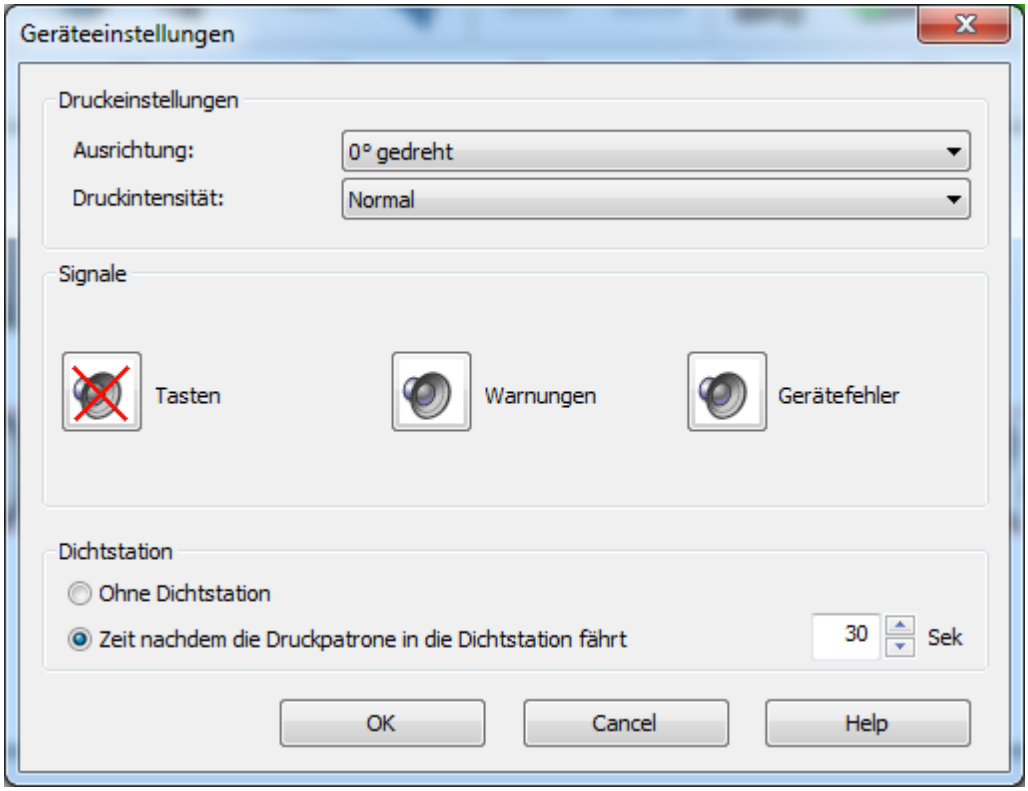
Die Geräteeinstellungen können erst angewählt werden, wenn ein jetStamp 1025 mit dem PC verbunden ist.

▶ Auf das Symbol klicken.
Die Geräteeinstellungen werden geöffnet.

Druckeinstellungen

Signale

Dichtstation



5.3.5.1 Druckeinstellungen

Funktion Ausrichtung	Beschreibung
0° gedreht	

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

180° gedreht	

Die 180° Drehung wird im PCset nicht angezeigt.
Das Gerät berücksichtigt die Einstellung beim Druck.

Funktion Druckintensität	Beschreibung
Normal	Normaler Tintenverbrauch.
Sparsam	Reduktion des Tintenverbrauchs.

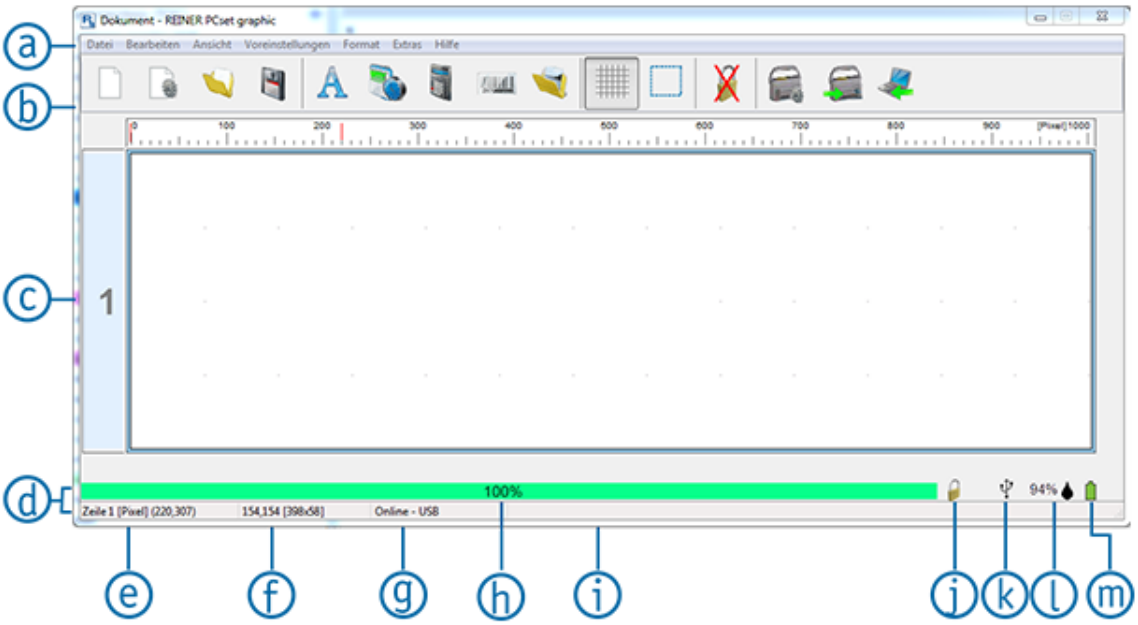
5.3.5.2 Signale

Ein- bzw. Ausschalten von akustischen Signalen bei verschiedenen Ereignissen (siehe „Behebbare Fehlermeldungen“).

5.3.5.3 Dichtstation

Funktion Dichtstation	Beschreibung
Ohne Dichtstation	Die Druckpatrone fährt nie auf die Dichtung.
Zeit nachdem die Druckpatrone in die Dichtstation fährt	Die Druckpatrone fährt je nach eingestellter Zeit nach einem Druckvorgang zurück auf die Dichtung.

5.3.6 Statusanzeigen

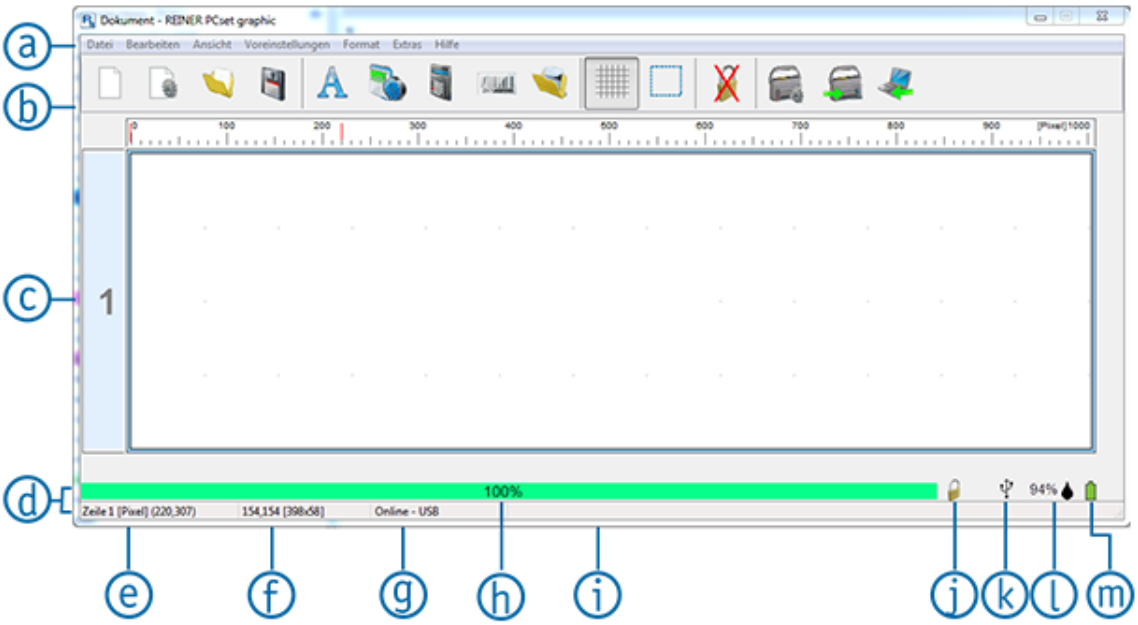


Funktion	Beschreibung	Hinweis
Übertragungsprozess (h)	Zeigt den Fortschritt des Übertragungsprozesses vom Druckbild an	
Gerätesicherheit (j)	Schützt die Druckdaten vor Missbrauch	Der Status der Gerätesicherheit ist abhängig von dem Status in dem sich das Gerät befindet.
	Gerätesicherheit ist aktiviert	Druckbilder können ohne Passworteingabe nicht übertragen und gedruckt werden.
	Gerätesicherheit ist deaktiviert	Druckbilder können ohne Passworteingabe übertragen und gedruckt werden.
Verbindung (k)	Zeigt an, ob die Verbindung über USB oder Bluetooth hergestellt ist	
	Verbindung ist über USB hergestellt	
	Verbindung ist über Bluetooth hergestellt	
Tintenstandsanzeige (l)	Zeigt den Füllstand der Druckpatrone in % an	
Ladestandsanzeige (m)	Zeigt den Ladezustand des Akkus an	

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

	Akku ist voll	
	Akku wird geladen	
	Akku ist leer	
Cursorposition (e)	Zeigt die Position in der Druckzeile an	Die Maßeinheit ist abhängig von der unter Raster eingestellten Einheit.
Objektposition/-größe (f)	Position und Größe des aktiven/ selektierten Objekts	
Online/Offline (g)	Zeigt an, ob das Gerät mit der Software verbunden ist	
Online-USB	Gerät ist über das USB-Kabel verbunden	
Online-Bluetooth	Gerät ist über Bluetooth verbunden	
Offline	- Gerät nicht eingeschaltet - USB Kabel nicht eingesteckt - Akku leer	
Gerätemeldungen (i)	Hier werden Hinweise zur Fehlerbehebung angezeigt	

5.3.7 Gerätemeldungen



Gerätemeldungen (h) in der Statusanzeige.

Allgemeine Warnhinweise

Warnhinweise	Ursache	Behebung
Bitte den Akku aufladen oder wechseln	Akku-Kapazität fast leer	▶ Akku laden
Bitte den Abdruck überprüfen	Druckpatrone fast leer	▶ Neue Druckpatrone einsetzen
Bitte eine neue Druckpatrone einsetzen	Druckpatrone fast leer	▶ Neue Druckpatrone einsetzen

Warnhinweise bei denen ein Abdruck nicht mehr möglich ist

Warnhinweise	Ursache	Behebung
Bitte Druckpatrone einsetzen	- Keine oder eine defekte Druckpatrone - Falsche Druckpatrone	▶ Druckpatrone einsetzen
Bitte Druckpatrone entnehmen und neu einsetzen	- Druckpatrone nicht korrekt eingesetzt	▶ Druckpatrone korrekt einsetzen

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

Bitte Akku aufladen	- Akku leer - Kein Akku/defekter Akku	▶ Akku laden ▶ Akku einsetzen/ersetzen
Druckschlittenbewegung blockiert	Druckschlitten (7) verklemmt oder schwergängig.	▶ Hindernisse im Druckbereich entfernen oder Führung des Druckschlittens reinigen.
Letzte Übertragung wurde unterbrochen	- Defekte Verbindung - Gerät wurde während der Übertragung ausgeschaltet	▶ Druckbilder erneut übertragen
Gerät ist gesperrt. Bitte Gerät entsperren	Datenübertragung an ein gesperrtes Gerät	▶ Gerät durch Passworteingabe entsperren.
Bitte Micro SD-Karte erneut einsetzen	Lese-/Schreibfehler der Micro SD Karte	
Bitte Micro SD Karte erneut einsetzen	Fehler beim Zugriff auf Micro SD Karte	
Druckbild ist nicht freigegeben (Passwort), oder ungültiges Druckbild	- Das Druckbild auf der Micro SD Karte wurde mit einem anderen Passwort als im Gerät eingestellt, verschlüsselt. - Das Druckbild ist ungültig, da während des Zugriffs das Gerät ausgeschaltet wurde.	▶ Gerätepasswort ändern, oder Druckbilder von Micro SD Karte löschen.
Bitte ungültige Dateien auf der Micro SD Karte löschen	Druckbild auf der Micro SD Karte hat einen ungültigen Dateinamen.	▶ Druckbild von der Micro SD Karte löschen.
Bitte Micro SD Karte erneut einsetzen	Verbindungsfehler mit der Micro SD Karte	
Bitte Micro SD Karte einsetzen	Micro SD Karte nicht verfügbar	
Gerätefehler xxx	Gerätefehler	▶ Gerät für ca. 3 Sek. von der Stromversorgung trennen (auch Akkus und USB-Verbindung). Falls nach dem Einschalten der Fehler bleibt, Gerät durch REINER-Support überprüfen lassen.

Warnhinweise dargestellt in einer Message Box

Warnhinweise	Ursache	Behebung
Übertragungsfehler	Gerät defekt oder fehlende	▶ Gerät/Verbindungen prüfen und

	Verbindung	erneut versuchen
Fehler bei der Barcode Generierung	Zu wenig Zeichen eingetragen	▶ Zwingend 7 Zeichen erforderlich ▶ Zwingend 12 Zeichen erforderlich

5.4 Druckbildvorschau in Windows Explorer einschalten

Der Windows Explorer bietet die Möglichkeit, die Vorschau von Dateien anzuzeigen.
Wie die Vorschau eingeschaltet werden kann, entnehmen Sie den folgenden Abbildungen:

Abbildung 1 Druckbildvorschau im Windows Explorer

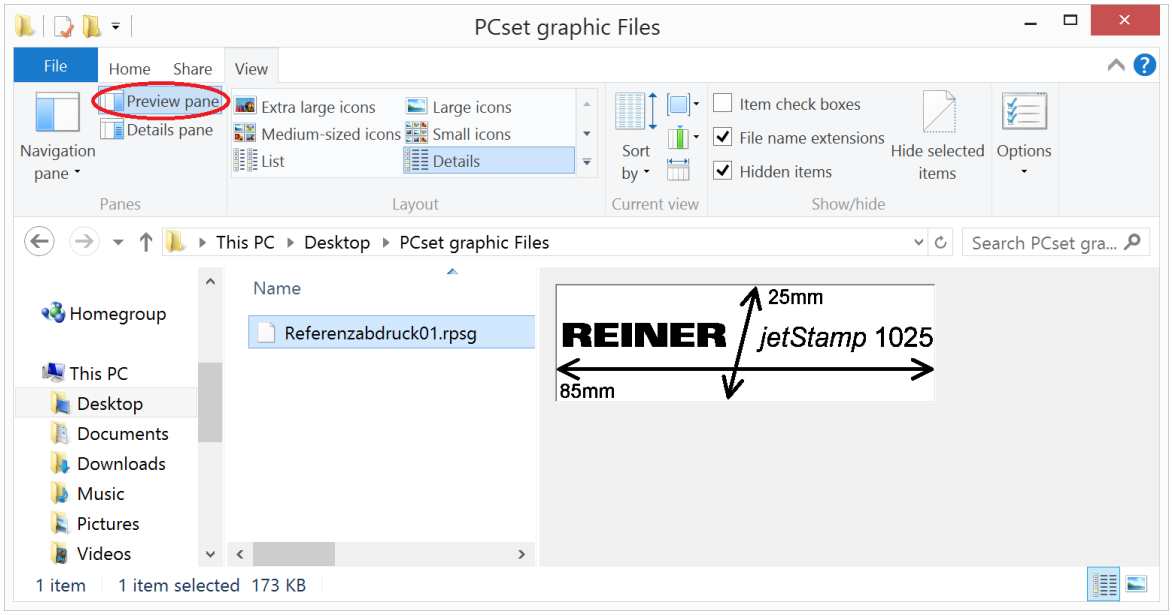
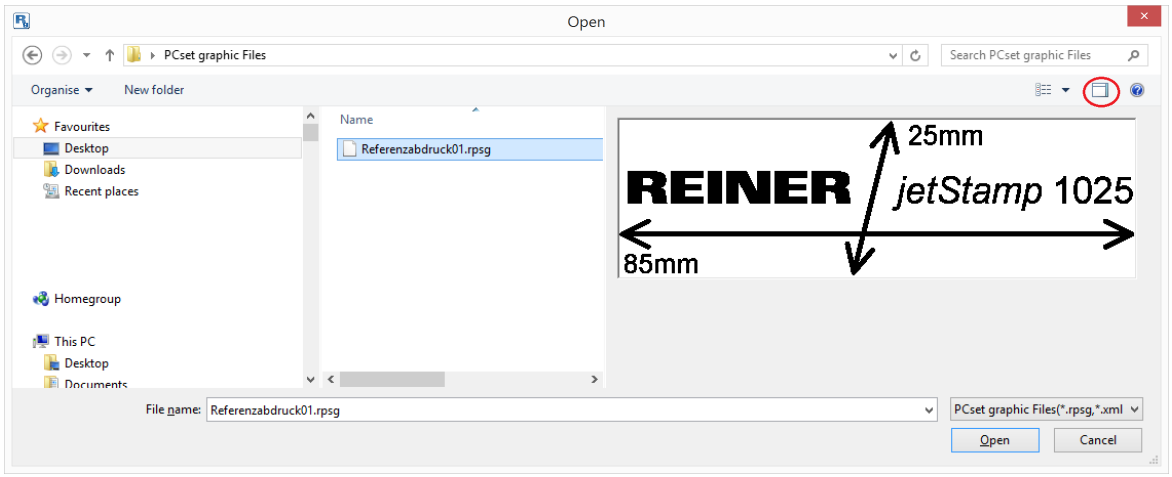


Abbildung 2 Druckbildvorschau im Öffnen Dialog

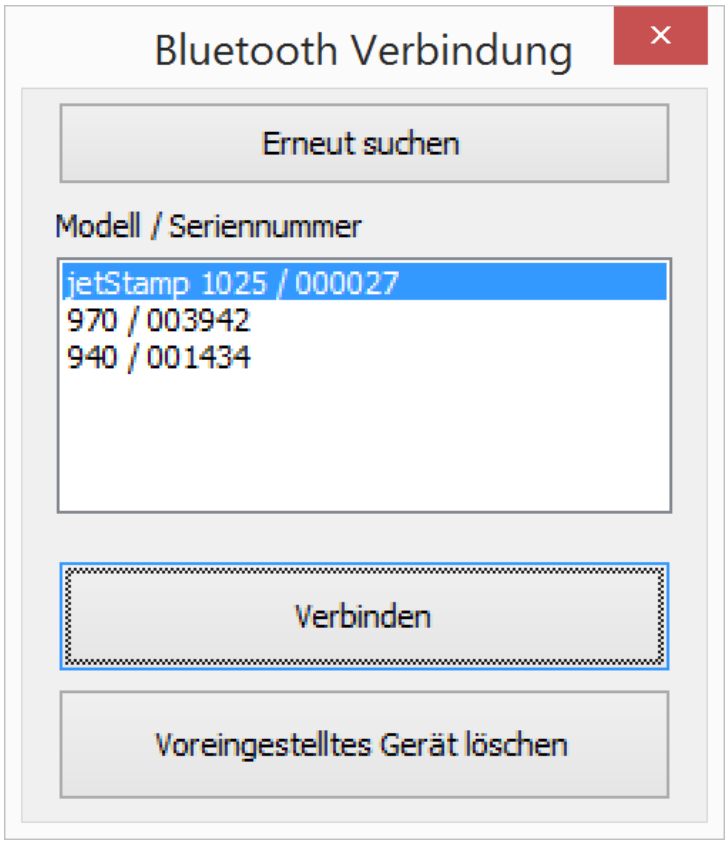


© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.5 Bluetooth Verbindung herstellen

- Um eine Bluetooth Verbindung herzustellen, muss am Gerät Bluetooth aktiviert werden (siehe „Bluetooth aktivieren“).
- PCset graphic öffnen.
- In der Menüleiste (a) die Registerkarte „Datei“ wählen und „Suchen nach REINER Bluetooth Gerät“ anklicken.
  Es wird ein automatischer Suchlauf gestartet.
  Es werden alle gefundenen Geräte, sowie alle Geräte, die schon einmal mit dem PCset graphic verbunden waren, mit Modell und Seriennummer angezeigt.

Wird der *jetStamp* 1025 nicht gefunden, kann mit dem Button „Erneut suchen“ ein neuer Suchlauf gestartet werden.



- Um die Bluetooth Verbindung herzustellen das entsprechende Gerät in der Liste auswählen und „Verbinden“ anklicken.
  In der Windows-Statusleiste öffnet sich ein Pop-up Menü „Verbindung über ein Bluetooth Gerät“.
- Nach kurzer Zeit ist der jetStamp 1025 mit dem PCset graphic verbunden.

Das verbundene Gerät wird als Dauerverbindung gespeichert, sodass sich das PCset graphic immer mit diesem Gerät verbindet, sobald es verfügbar ist.

- Um die Dauerverbindung aufzuheben, im Bluetooth-Dialog den Button „Voreingestelltes Gerät löschen“ anklicken, oder eine Verbindung mit einem anderen Gerät herstellen.

5.6 Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen

Durch das Einspielen eigener Druckbilder werden die im Gerät gespeicherten Druckbilder verschoben. Die werksseitig vorinstallierten Druckbilder können vorab in die Software hochgeladen und als RPSG-Datei gespeichert werden („Menübefehle“).

Druckbild konfigurieren

Druckbild an den jetStamp 1025 übertragen

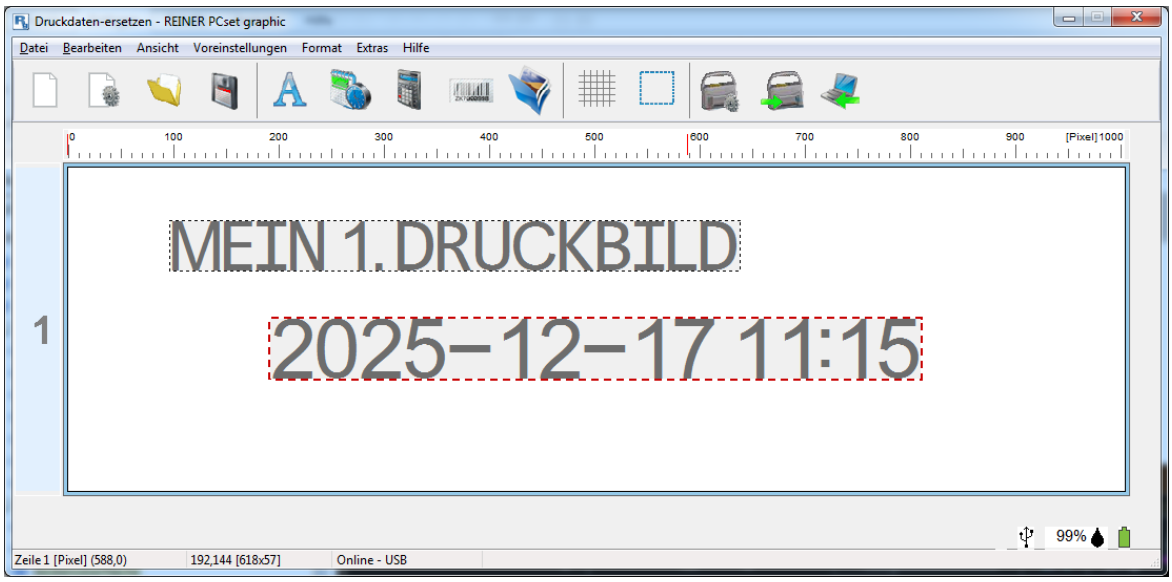
Druckbild drucken

Anzahl Abdrucke

5.6.1 Druckbild konfigurieren

Text und Datum/Uhrzeit einfügen

- Um ein Textobjekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Text-Symbol** in Zeile 1 (Druckbild 1) ziehen und an der gewünschten Position loslassen.
- Gewünschten Text in das Textfeld schreiben.
- Um das Textobjekt zu platzieren in das Textfeld doppelklicken.
- Um ein Datum/Uhrzeit Objekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Datum/Uhrzeit-Symbol** in Zeile 1 (Druckbild 1) ziehen.
- An gewünschter Position loslassen.

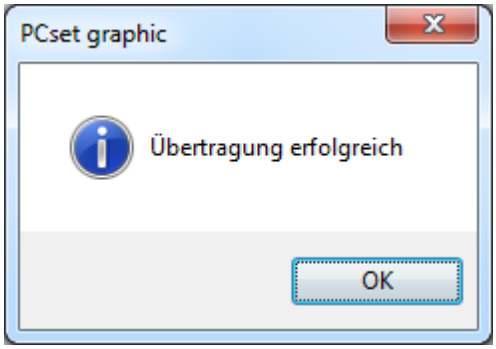


© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.6.2 Druckbild an den jetStamp 1025 übertragen

▶ Auf das **Übertragen-Symbol** klicken.

Bei erfolgreicher Übertragung erscheint nach einigen Sekunden folgende Meldung:

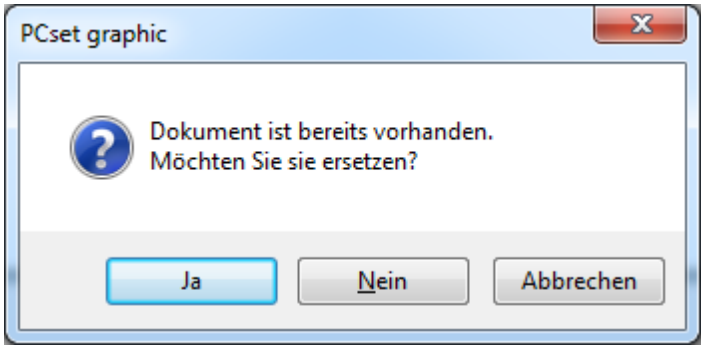


▶ Meldung mit **OK** bestätigen.
Druckbild ist im *jetStamp* 1025 gespeichert und kann gedruckt werden.

5.6.3 Druckbild ersetzen

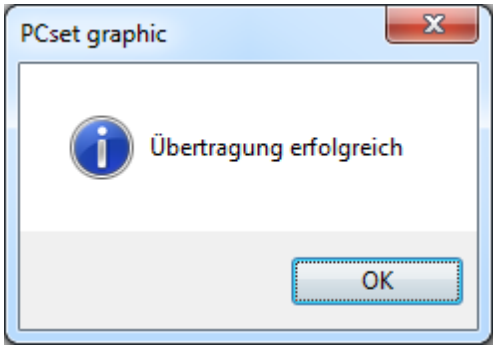
▶ Auf das **Übertragen-Symbol** klicken.

Falls auf dem Gerät bereits eine Datei mit gleichem Dateinamen besteht, kommt folgendes Dialogfenster:



▶ Dialogfenster mit **Ja** bestätigen, um das Druckbild auf dem Gerät zu ersetzen.
▶ Dialogfenster mit **Nein** bestätigen, um das Druckbild auf dem Gerät nicht zu ersetzen.
Stattdessen wird ein neues Druckbild erzeugt.

Bei erfolgreicher Übertragung erscheint nach einigen Sekunden folgende Meldung.



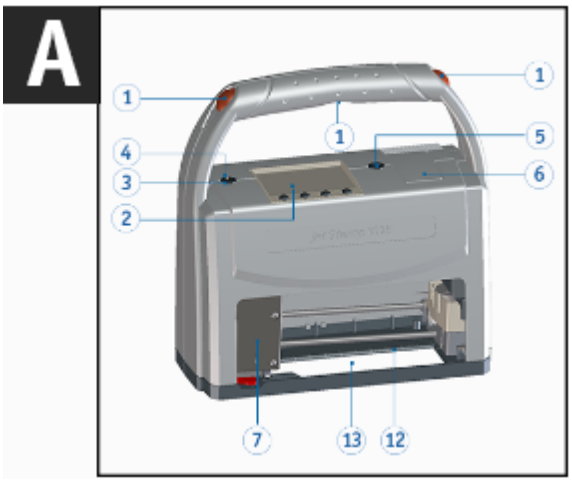
- Meldung mit **OK** bestätigen.
  Druckbild ist im *jetStamp* 1025 gespeichert und kann gedruckt werden.

5.6.4 Druckbild drucken

⚠ WARNUNG

Mögliche Erblindung bei Kontakt der Tinte mit den Augen.

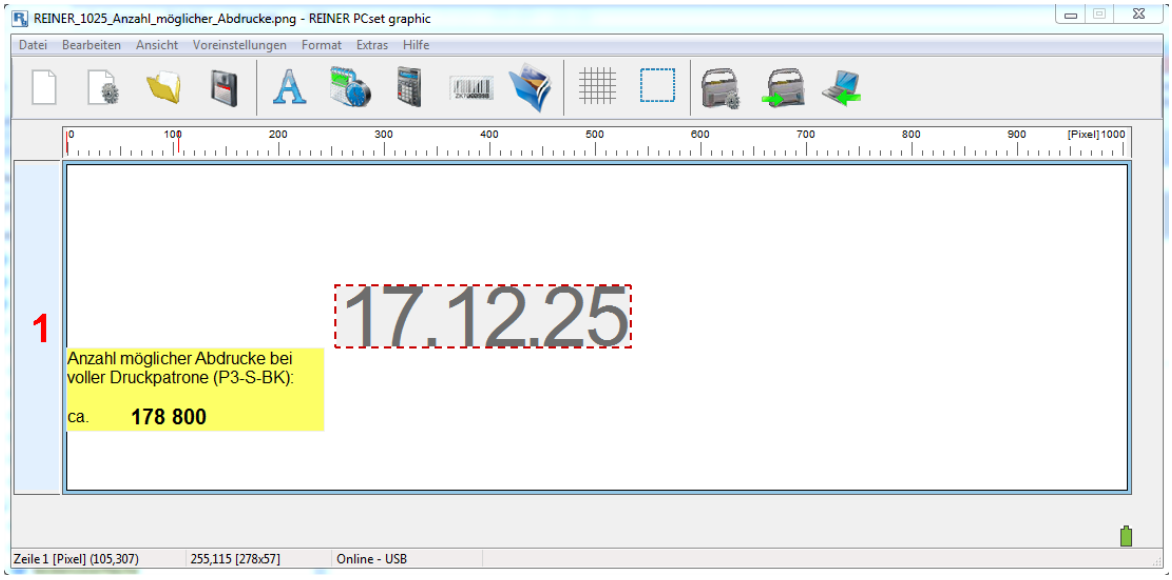
Druckbild drucken ⇨ Abb. A



- Das Gerät über EIN/AUS Taste (3) einschalten.
  Die Betriebszustand LED (4) leuchtet grün auf.
- Das Gerät auf eine zu bedruckende Fläche stellen.
- Eine beliebige Auslösetaste (1) drücken.
  Das im Display angezeigte Druckbild wird gedruckt.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.6.5 Anzahl Abdrucke

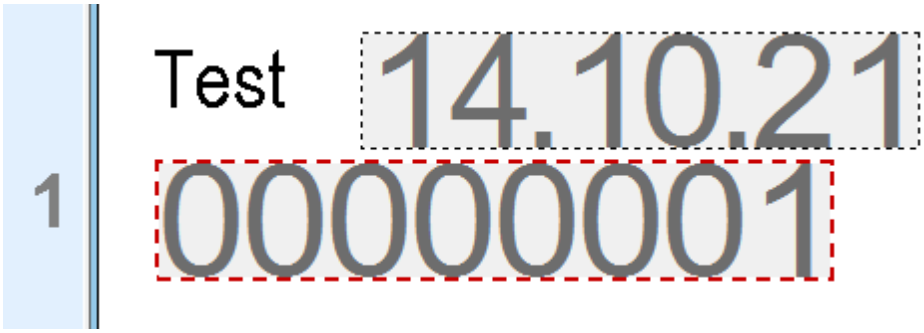


Die Anzahl möglicher Abdrucke bei voller Druckpatrone wird angezeigt, indem der Mauszeiger über die Druckbildnummer geführt wird.

5.7 Einstellungen Objekte

Die Einstellungen der Objekte können auch in der Menüleiste ⓐ unter der Registerkarte „Voreinstellungen“ oder über das Kontextmenü vorgenommen werden.

Das aktive Objekt wird im Druckbereich rot umrahmt.



Text

Datum/Uhrzeit

Numeroteur

Barcode

Grafik

5.7.1 Text

Erstellt Textfelder.
Objekt kann anhand des Rasters genau positioniert werden.

Bei eingeschaltetem Raster wird der Schriftgrad angepasst.
Beispiel: Ist ein Raster von 40 Pixel eingestellt, hat das Textobjekt die Höhe von 40 Pixel.

Voreinstellungen

Kontextmenü Text-Objekt

Grafik erzeugen

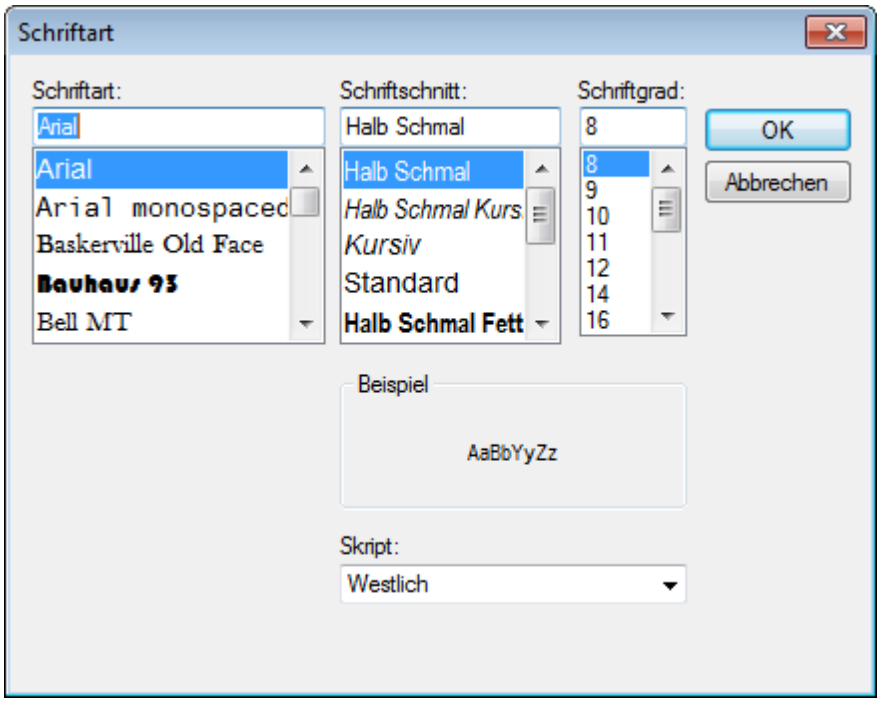
© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.7.1.1 Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftige Text-Objekte aus.

▶ In der Menüleiste (a) die Registerkarte „Voreinstellungen“ wählen und „Text“ anklicken.
Das Konfigurationsfenster für Texte erscheint.

Das Konfigurationsfenster für „Texte“ ist in vier Bereiche eingeteilt:
- Schriftart
- Schriftschnitt
- Schriftgrad
- Skript



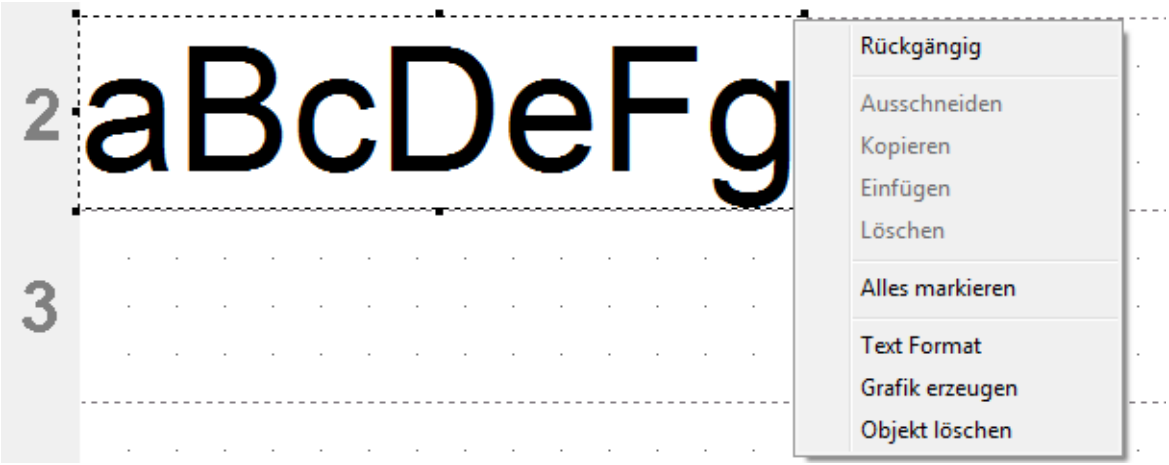
Format Einstellungen Text

Funktion	Beschreibung
Schriftart	Auswahl der möglichen Schriftarten.
Schriftschnitt	Auswahl des gewünschten Schriftschnitts (Standard, Fett, Kursiv oder Fett kursiv).
Schriftgrad	Auswahl der Schriftgröße in Punkten oder Eingabe der Schriftgröße in Punkten.
Skript	Zeigt eine Liste der verfügbaren Sprachskripte für die angegebene Schriftart an.

5.7.1.2 Kontextmenü Text-Objekt

Wird ein Text-Objekt eingefügt (siehe „Objekte“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen (siehe „Voreinstellungen“) . Über das Kontextmenü kann jedes Text-Objekt einzeln geändert werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Text-Objekt klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung:



Funktion	Beschreibung
Rückgängig	Macht die Eingabe rückgängig.
Ausschneiden	Schneidet den markierten Bereich aus.
Kopieren	Kopiert den markierten Bereich.
Einfügen	Wenn sich ein Text im Zwischenspeicher befindet, wird dieser eingefügt.
Löschen	Löscht den markierten Bereich.
Alles markieren	Markiert den kompletten Text.
Text Format	Zur Änderung der Schriftart/Schriftschnitt/Schriftgrad.
Grafik erzeugen	Konvertiert den Text zu einer Grafik und fixiert diese an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Konvertierung kann der Text nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

Durch Drücken von Strg+Enter wird in die nächste Zeile gesprungen.
Enter oder Doppelklick fixiert das Objekt und kann nicht mehr bearbeitet werden.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

Inaktives Objekt

Funktion	Beschreibung
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Bearbeiten	Objekt wird aktiv und kann bearbeitet werden.
Grafik erzeugen	Konvertiert den Text zu einer Grafik. Hinweis: nach der Konvertierung kann der Text nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.7.1.3 Grafik erzeugen

Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eine eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

- Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- „Grafik erzeugen“ wählen.
  Das Objekt wurde in eine Grafik umgewandelt.

5.7.2 Datum/Uhrzeit

Schriftart, Schriftschnitt, Schriftgrad und das Format können eingestellt werden.
Das Format der Datum/Uhrzeit-Objekte ist voreinstellbar.
Zusätzlich können für jedes einzelne Datum/Uhrzeit-Objekt abweichende Einstellungen vorgenommen werden („Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt“).

Es können maximal fünf Datum/Uhrzeit-Objekte platziert werden.

Voreinstellungen

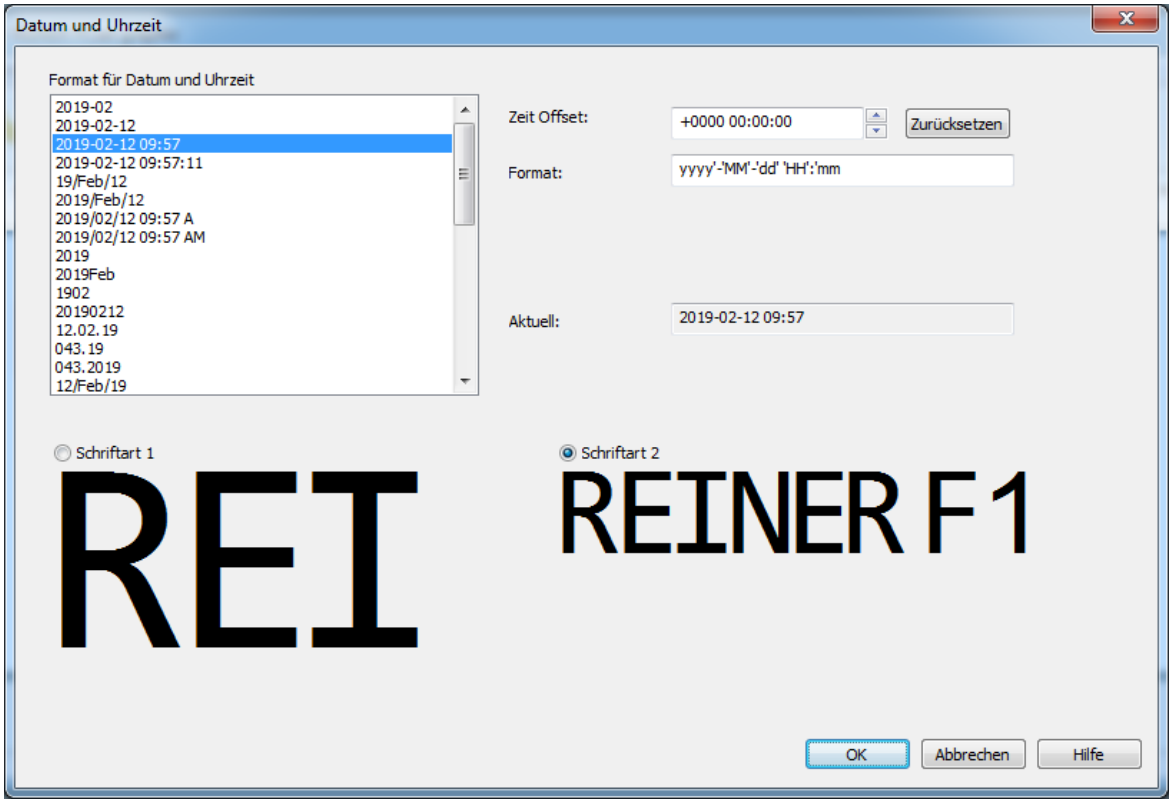
Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt

5.7.2.1 Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftigen Datum/Uhrzeit-Objekte aus.

▶ In der Menüleiste (a) die Registerkarte „Voreinstellungen“ wählen und „Datum/Uhrzeit“ anklicken.
Das Konfigurationsfenster für Datum und Uhrzeit erscheint.

Das Register „Datum und Uhrzeit“ ist in zwei Bereiche eingeteilt:
- Format für Datum und Uhrzeit
- Schriftart



Registerkarte Datum und Uhrzeit

Schriftart

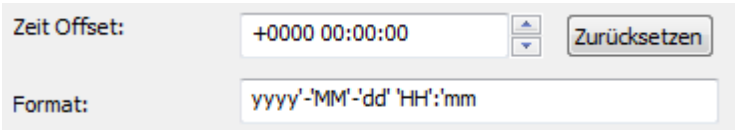
© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.7.2.1.1 Registerkarte Datum und Uhrzeit

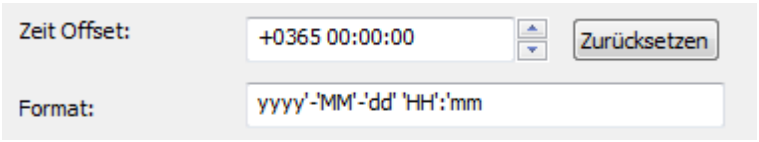
Funktion	Beschreibung
Format für Datum und Uhrzeit	Liste vorkonfigurierter Formate. Auswahl durch Anklicken.
Zeit Offset	Die Konfiguration eines Offsets für Datum und Uhrzeit kann verwendet werden, um z. B. Verfallsdaten automatisch berechnen zu lassen. Offset eingeben oder auswählen, siehe Beispiel.
Format	Zeigt das gewählte Format in der Entwurfsansicht. Das Format ist manuell konfigurierbar. Jeweils ein Kürzel einer Kategorie aus folgender Tabelle „Format Kürzel“ kann einmal verwendet werden. Zusätzliche Zeichen (auch Leerzeichen) werden eingefügt, indem sie in einfache Apostrophe (´) eingeschlossen werden. Zur Kontrolle wird oberhalb des Eingabefeldes angezeigt, ob das eingegebene Format „OK“ ist.
Aktuell	Voransicht des gewählten Formates mit aktuellem Systemdatum.

Beispiel für Zeit Offset:

Inaktiver Offset:



Beispiel: bei Haltbarkeit für 1 Jahr erfolgt die Eingabe mit +0365:



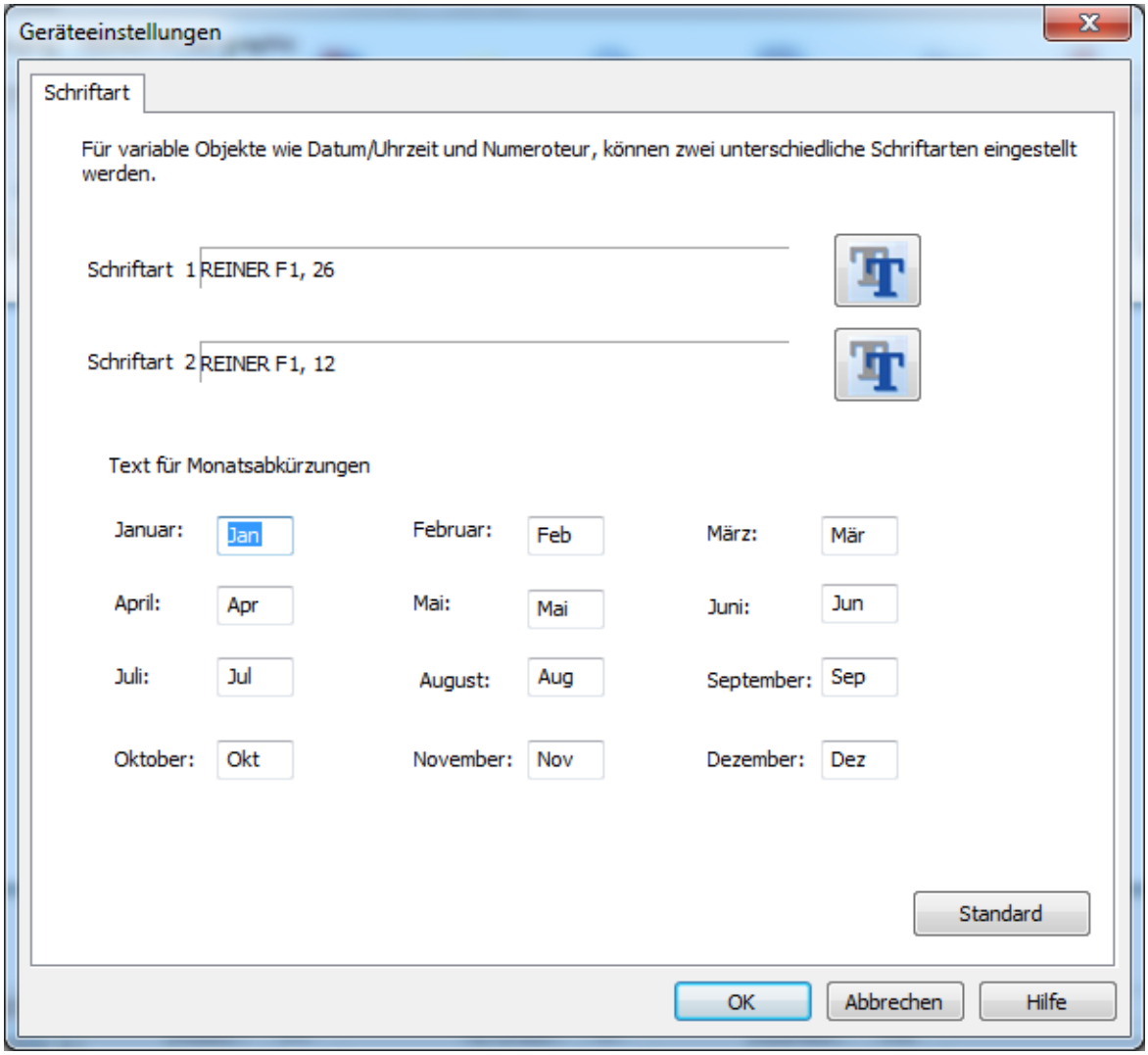
Die eingestellten Werte werden dem aktuellen Systemdatum hinzugerechnet. Das Ergebnis erscheint unter der Funktion Aktuell.

Format Kürzel

Funktion	Beschreibung
dd	Monatstag mit zwei Ziffern (01 bis 31)
ddd	Kalendertag mit drei Ziffern (001 bis 365) Beispiel: 28. Mai 2019 = 148.2019
MM	Monat des Jahres mit zwei Ziffern (01 bis 12)
MMM	Abkürzung für den Monat (bis zu 4 Zeichen)

yy	Die letzten zwei Ziffern der Jahreszahl (00 bis 99)
yyyy	Vollständige Jahreszahl (0000 bis 9999)
HH	Stunde mit zwei Ziffern (00 bis 23)
hh	Stunde mit zwei Ziffern (01 bis 12)
mm	Minuten mit zwei Ziffern (00 bis 59)
ss	Sekunde mit zwei Ziffern (00 bis 59)
t	Ein Zeichen für Zwölf-Stunden-Format mit den Buchstaben A oder P
tt	Zwei Zeichen für Zwölf-Stunden-Format mit den Buchstaben AM oder PM

5.7.2.1.2 Schriftart



Auswahlmöglichkeit zwischen „Schriftart 1“ und „Schriftart 2“.

„Schriftart 1“ und „Schriftart 2“ sind in der Menüleiste (a) unter der Registerkarte

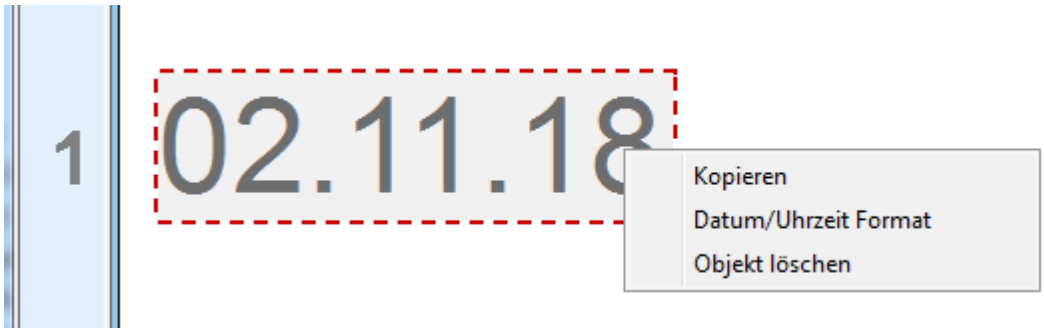
© ERNST REINER GmbH & Co. KG

„Datei → Einstellungen → Schriftart“ oder in der Toolbar über den Button konfigurierbar.

5.7.2.2 Kontextmenü Datum/Uhrzeit-Objekt

Wird ein Datum/Uhrzeit-Objekt eingefügt („Objekte“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen („Voreinstellungen“). Über das Kontextmenü kann jedes Datum/Uhrzeit-Objekt einzeln geändert werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Datum/Uhrzeit-Objekt klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung:



Funktion	Beschreibung
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Datum/Uhrzeit Format	Öffnet das Konfigurationsfenster für Datum und Uhrzeit für das gewählte Datum/Uhrzeit-Objekt.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.7.3 Numeroteur

Der Numeroteur dient zur fortlaufenden Nummerierung.

Anfangswert, Wiederholungen, Schrittweite und Schrittrichtung, sowie Schriftart, Schriftschnitt und Schriftgrad können eingestellt werden. Das Format der Numeroteure ist voreinstellbar.

Zusätzlich können für jedes einzelne Numeroteur-Objekt abweichende Einstellungen vorgenommen werden („Kontextmenü Numeroteur-Objekt“).

Es können maximal fünf Numeroteur-Objekte platziert werden.

Der Numeroteurstand eines Numeroteurs wird **nach** jedem Abdruck entsprechend der eingestellten Schrittweite, Wiederholungen und Zählrichtung weitergeschaltet.

Beachte: Bei folgender Konfiguration können unsinnige Druckbilder entstehen:
- Druckfolge „Zeilen in Folgen drucken“
- Miteinander verlinkte Numeroteure mit jeweils unterschiedlichen Wiederholungen

Voreinstellungen

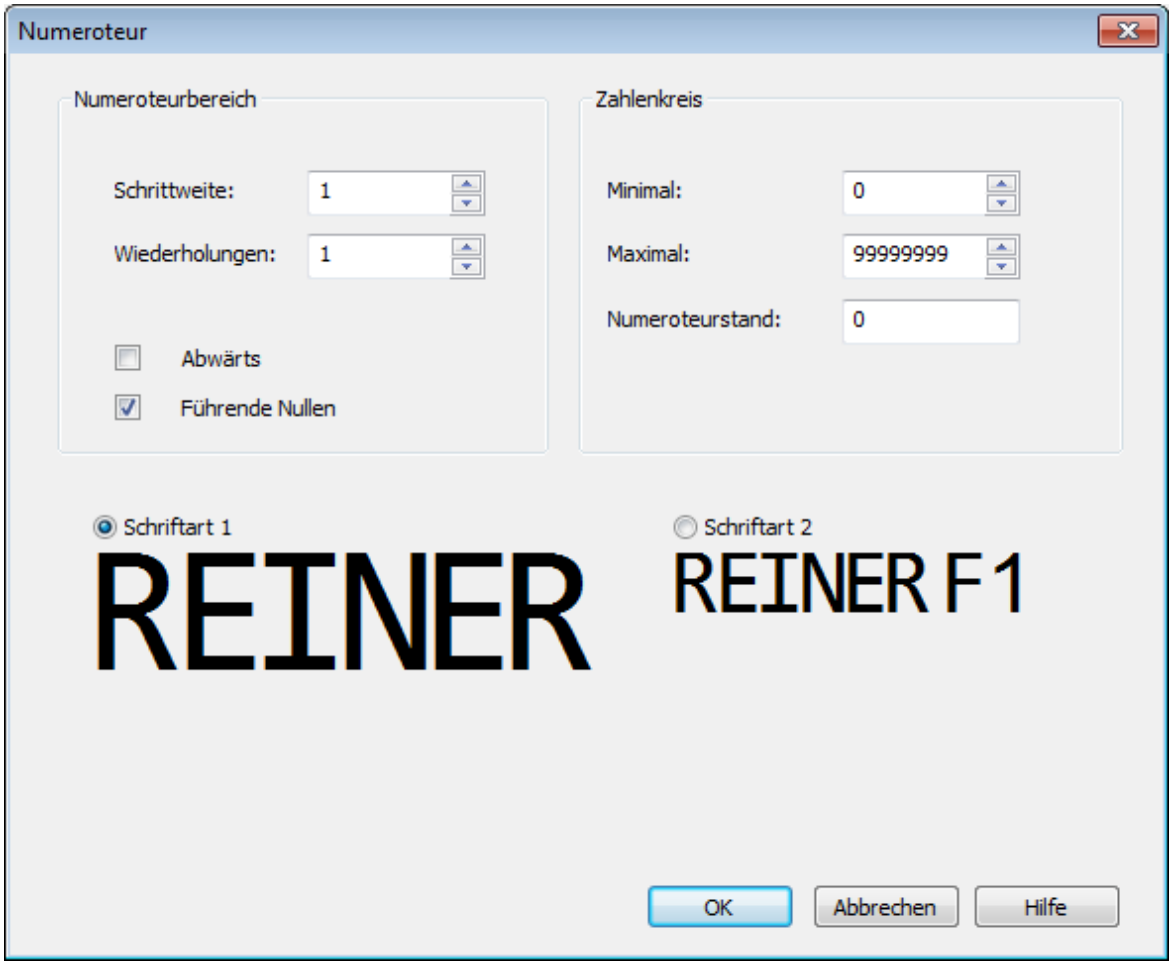
Kontextmenü Numeroteur-Objekt

5.7.3.1 Voreinstellungen

Geänderte Voreinstellungen wirken sich auf alle zukünftigen Numeroteur-Objekte aus.

- In der Menüleiste (a) die Registerkarte „Voreinstellungen“ wählen und „Numeroteur“ anklicken. Das Konfigurationsfenster für Numeroteure erscheint.

Das Konfigurationsfenster für Numeroteure ist in drei Bereiche eingeteilt:
- Numeroteurbereich
- Zahlenkreis
- Schriftart



Numeroteurbereich

Zahlenkreis

5.7.3.1.1 Numeroteurbereich

Funktion	Beschreibung

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

Schrittweite	Gibt an, in welchem Intervall der Numeroteur weiterzählt (z.B. 1,4,7... in 3er Schritten).
Wiederholungen	Gibt die Anzahl der Wiederholungen eines Druckbildes an. Wird z.B. der Wert 3 eingestellt, verweilt der Numeroteur drei Abdrucke auf der selben Zahl bis er weiterzählt. Der Wiederholfaktor kann von 0 bis 99 eingestellt werden. Bei dem Wert 0 schaltet der Numeroteur nicht weiter.
Abwärts	Der Numeroteur kann aufwärts (z.B. 10,11,12,...) oder abwärts (z.B. 10,9,8...) zählen.
Führende Nullen	Führende Nullen können unterdrückt oder gedruckt werden (z.B. 5 oder 0000005). Die Anzahl der gedruckten Stellen ist abhängig von dem unter „Zahlenkreis“ eingestellten Maximalwert.

5.7.3.1.2 Zahlenkreis

Der Zahlenkreis definiert den Wertebereich, in dem ein Numeroteur zählt.

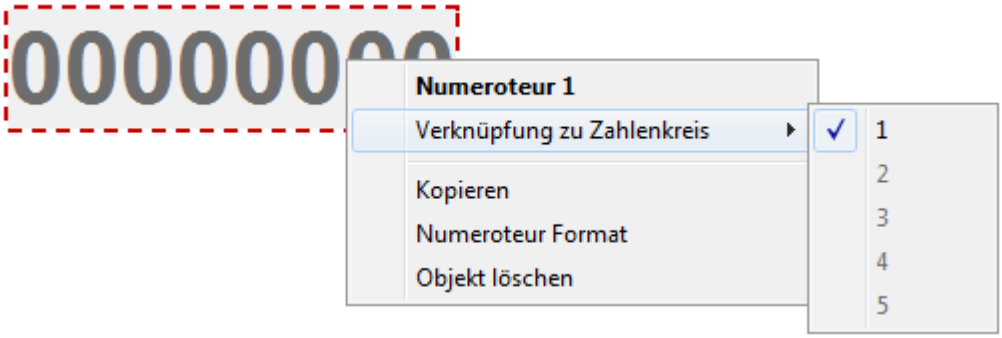
Beim Erreichen des Maximal- oder Minimalwertes (bei aufwärts- bzw. abwärts zählendem Numeroteur) wird die Zählung am jeweils anderen Ende der Skala fortgeführt.

Funktion	Beschreibung
Minimal	Dieser Wert markiert die untere Grenze des Zahlenkreises.
Maximal	Dieser Wert markiert die obere Grenze des Zahlenkreises.
Numeroteurstand	Hier kann der aktuelle Zählerstand innerhalb des definierten Wertebereiches eingestellt werden.

5.7.3.2 Kontextmenü Numeroteur-Objekt

Wird ein Numeroteur-Objekt eingefügt („Objekte“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen („Voreinstellungen“). Über das Kontextmenü kann jedes Numeroteur-Objekt einzeln geändert werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Numeroteur-Objekt klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung:



Funktion	Beschreibung
Numeroteur	Die Nummer des gewählten Numeroteur-Objekt (1-5) wird angezeigt.
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Numeroteur Format	Öffnet das Konfigurationsfenster für Numeroteure für den gewählten Numeroteur. Der Numeroteurbereich kann auch bei Numeroteuren, die mit einem gemeinsamen Zahlenkreis verknüpft sind, voneinander abweichend eingestellt werden. Einstellungen zum Zahlenkreis können hier nur vorgenommen werden, wenn der gewählte Numeroteur mit dem eigenen Zahlenkreis verknüpft ist.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.7.4 Barcode

Mit dem PCset graphic lassen sich verschiedene Barcode-Formate erzeugen.
Barcodetyp, Zeichenfolge, Parameter sowie die Barcodegröße können eingestellt werden.
Das Format der Barcode-Objekte ist global voreinstellbar.

Voreinstellungen

Fortlaufende Nummerierung/Datierung

Kontextmenü Barcode-Objekt

Grafik erzeugen

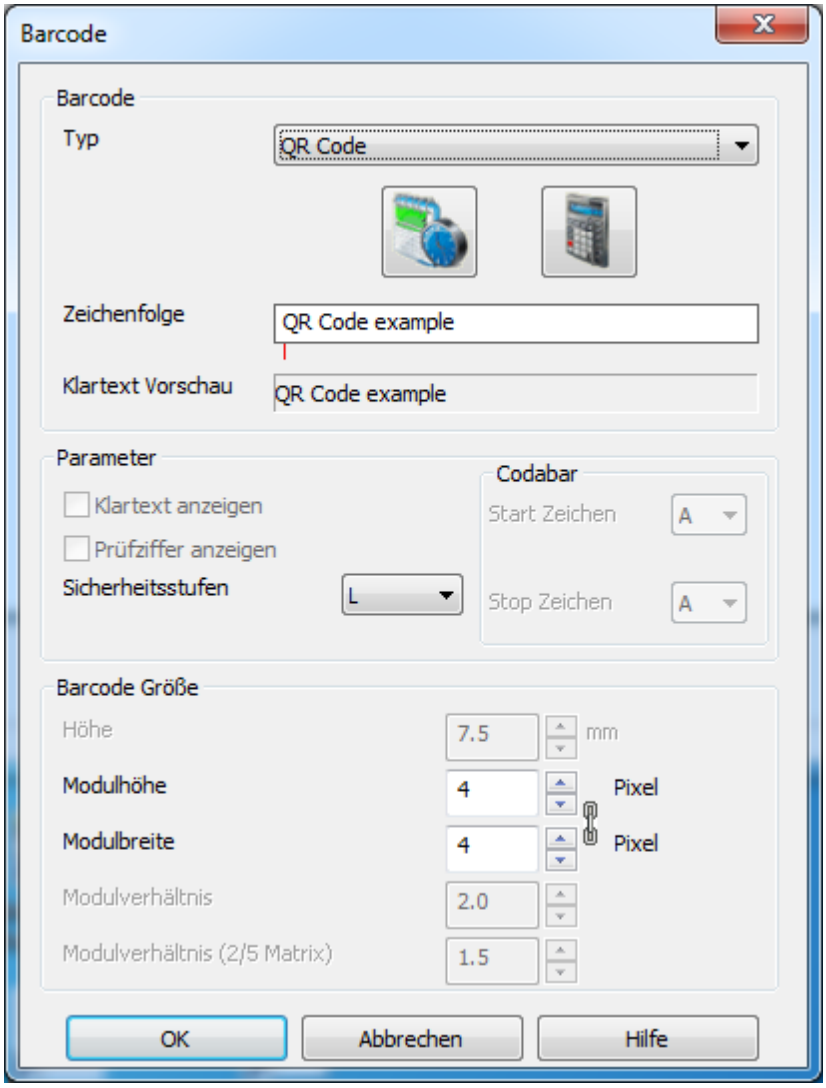
5.7.4.1 Voreinstellungen

Globale Voreinstellungen können in der Menüleiste über die Registerkarte „Voreinstellungen → Barcode“ eingestellt werden.

- ODER -

Einstellungen bereits eingefügter Barcode Objekte können über die rechte Maustaste „Barcode Format“ aufgerufen werden.

Das Konfigurationsfenster für Barcode erscheint.



Das Barcode-Fenster ist in drei Bereiche eingeteilt:

Barcode

Funktion	Beschreibung
Typ	Gewünschtes Barcodetyp kann aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden.
Zeichenfolge	Gewünschte Zeichenfolge kann eingegeben werden.
Klartext Vorschau	Zeigt die Zeichenfolge ohne Steuerzeichen an.

Parameter

Funktion	Beschreibung
Klartext anzeigen	Fügt Klartext unterhalb des Barcodes ein. Der Klartext ist die Zeichenfolge, die in das Barcodeobjekt eingegeben wurde.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

Prüfziffer anzeigen	Zeigt die Prüfziffer zusätzlich im Klartext an. Um diese Option verwenden zu können, muss das Feld Klartext anzeigen aktiviert werden. Die Prüfziffer ist die letzte Ziffer oder Stelle der Barcodeinformationen.
Start Zeichen und Stop Zeichen	Start- und Stopzeichen von A - D für den Barcodetyp Codabar.

Barcode-Größe

Funktion	Beschreibung
Höhe (mm)	Höhe des Barcodes. Von 5,1 - 26 mm einstellbar.
Modulhöhe	Höhe des schmalsten Elements in Pixel (Strich oder Lücke). Nur bei 2D Barcodes.
Modulbreite (Pixel)	Breite des schmalsten Elements in Pixel (Strich oder Lücke).
Modulverhältnis X:1	Verhältnis von breitem zu schmalen Element bei der Berechnung der Codelänge.
Modulverhältnis (2/5 Matrix)	Start- und Stopzeichen für den Barcodetyp Codabar. Können die Buchstaben A – D enthalten.

5.7.4.2 Fortlaufende Nummerierung/Datierung

Das PCset graphic unterscheidet **fixe** und **variable** Barcodes. Fixe Barcodes verändern ihren Inhalt während des Drucks nicht. Variable Barcodes setzen sich zusätzlich zu dem Text auch aus Datum/ Uhrzeit
und/oder Numeroteur zusammen, welche sich während des Drucks verändern.

Insgesamt sind die variablen Barcode-Objekte auf vier begrenzt. Fixe Barcode-Objekte können in unbegrenzter Anzahl eingefügt werden.

Zu variablen Barcodes zählen die Barcodetypen „2/5 Interleaved“, „Code 39“ und „Code 128 B“, "QR Code", "DataMatrix", "PDF 417", "AZTEC"

In einen Barcode kann jeweils immer nur **ein** Numeroteur und/oder **ein** Datum/Uhrzeit eingefügt werden.

Beim erstmaligen Einfügen eines Numeroteurs oder eines Datum/Uhrzeit Objekts, werden die Voreinstellungen der jeweiligen Objekte geladen.

- Um ein Barcode-Objekt zu erzeugen, mit der linken Maustaste das **Barcode-Symbol**
  anklicken und in eine Zeile zur gewünschten Position ziehen.
- Rechte Maustaste drücken Kontextmenü „Barcode Format“ wählen.
  Das Konfigurationsfenster für Barcode erscheint.
- Um den **Numeroteur** einzufügen, diesen per Drag & Drop in die Zeichenfolge ziehen.
  In der Zeile „Zeichenfolge“ erscheint %N für Numeroteur.
- Um die Einstellungen für den Numeroteur vorzunehmen, mit der rechte Maustaste auf %N oder Numeroteur klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich (siehe „Numeroteur“).
  Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **OK** bestätigen.
- Um das Datum/Uhrzeit einzufügen, diese per Drag & Drop in die Zeichenfolge ziehen.
  In der Zeile „Zeichenfolge“ erscheint %D für Datum/Uhrzeit.
- Um die Einstellungen für **Datum/Uhrzeit** vorzunehmen, mit der rechte Maustaste auf %D oder Datum/Uhrzeit klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich (siehe „Datum/Uhrzeit“).
  Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **OK** bestätigen.
- Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, **OK** klicken.

Der rote Strich unterhalb des Editierfelds bestimmt die eingefügte Position des Datum/Uhrzeit oder Numeroteur Objekts.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.7.4.3 Kontextmenü Barcode-Objekt

Wird ein Barcode-Objekt eingefügt (siehe „Objekte“), entspricht die Konfiguration den Voreinstellungen. Über das Kontextmenü kann jedes Barcode-Objekt einzeln geändert werden.

- Um das Kontextmenü zu öffnen, mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Barcode-Objekt klicken.
  Das Kontextmenü öffnet sich wie in der folgenden Abbildung:

Funktion	Beschreibung
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Barcode Format	Ändert das Barcode Format.
Grafik erzeugen	Fixiert den Barcode an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Fixierung kann der Barcode nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.7.4.4 Grafik erzeugen

Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eine eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

- Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- „Grafik erzeugen“ wählen.
  Das Objekt wurde in eine Grafik umgewandelt.

5.7.5 Grafik

Erzeugt ein Grafik-Objekt.
Objekt kann anhand des Rasters genau positioniert werden.

Kontextmenü Grafik-Objekt

Grafik erzeugen

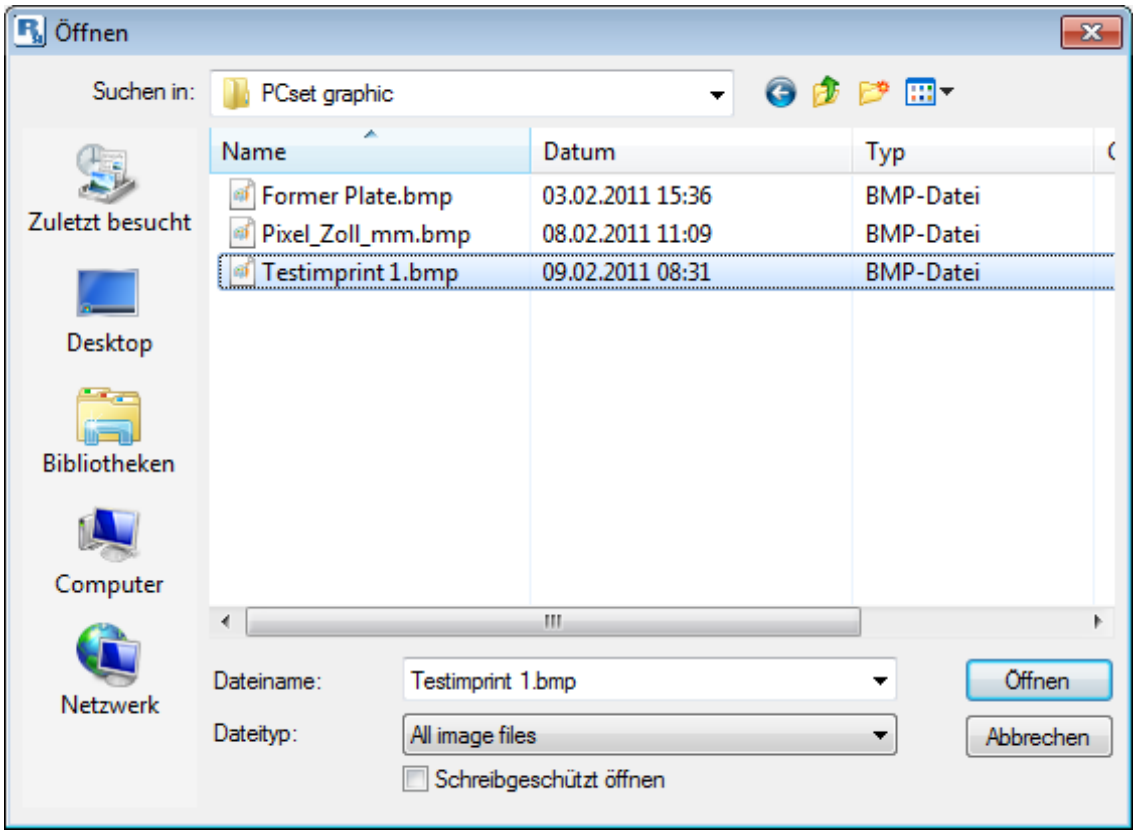
Dialog Grafik laden

5.7.5.1 Dialog Grafik laden

Importierte Farb- und Graustufenbilder werden beim Laden innerhalb der Applikation in ein schwarz/weiß Bild umgewandelt. Es wird die Nutzung von Schwarz/Weiß-Bildern empfohlen.

Es können nur Grafiken vom Dateityp BMP, JPG, TIF oder GIF geladen werden. Die Grafiken sollten eine Auflösung von 300 dpi besitzen, damit der Abdruck in optimaler Qualität gedruckt werden kann.

Für einen verzerrungsfreien Ausdruck in optimaler Qualität, sollte eine Grafik die maximale Höhe von 300 Pixeln und die maximale Breite von 1000 Pixeln nicht überschreiten.



© ERNST REINER GmbH & Co. KG

5.7.5.2 Kontextmenü Grafik-Objekt

Funktion	Beschreibung
Schwarz/Weiß Schwellwert	Wahl des Schwarz/Weiß Schwellwertes.
Kopieren	Kopiert das Objekt.
Grafik erzeugen	Fixiert die Grafik an der aktuellen Position. Hinweis: nach der Fixierung kann die Grafik nicht mehr bearbeitet werden.
Objekt löschen	Löscht das Objekt.

5.7.5.3 Grafik erzeugen

Text- und Barcode-Objekte können in Grafiken umgewandelt werden. Grafiken sind fixiert und können nicht mehr verschoben werden. Eine eingeschränkte Bearbeitung ist über die Zusatzfunktion „Auswahl“ möglich.

- Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.
- „Grafik erzeugen“ wählen.
  Das Objekt wurde in eine Grafik umgewandelt.

5.8 Externe Druck-Auslösung

Für externe Auslösearten ist REINER Spezialzubehör erhältlich.

Auslösung über externen Schalter

5.8.1 Auslösung über externen Schalter

Zur Auslösung über einen externen Schalter müssen die Kontakte in der Klinkenbuchse 16 kurzgeschlossen werden.

- REINER Auslösekabel mit der Klinkenbuchse 16 verbinden.
- Gerät für einen Abdruck vorbereiten.
- Kontakt schließen.
  Gewünschtes Druckbild wird gedruckt.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

6 Wartung

Druckpatrone austauschen

Kontakte Druckpatrone reinigen

Düsen reinigen

Dichtung reinigen

Dichtung austauschen

Gehäuse reinigen

6.1 Druckpatrone austauschen

Der Tintenstand der Druckpatrone ist in der Statusanzeige ⓓ der PCset graphic-Software ermittelbar.

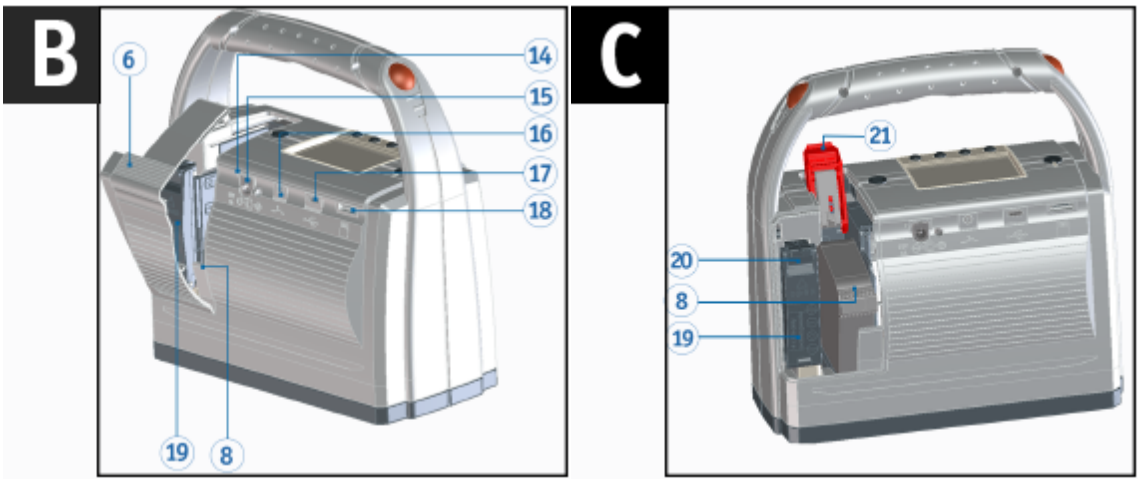
ⓘ Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig (siehe „Dichtung austauschen").

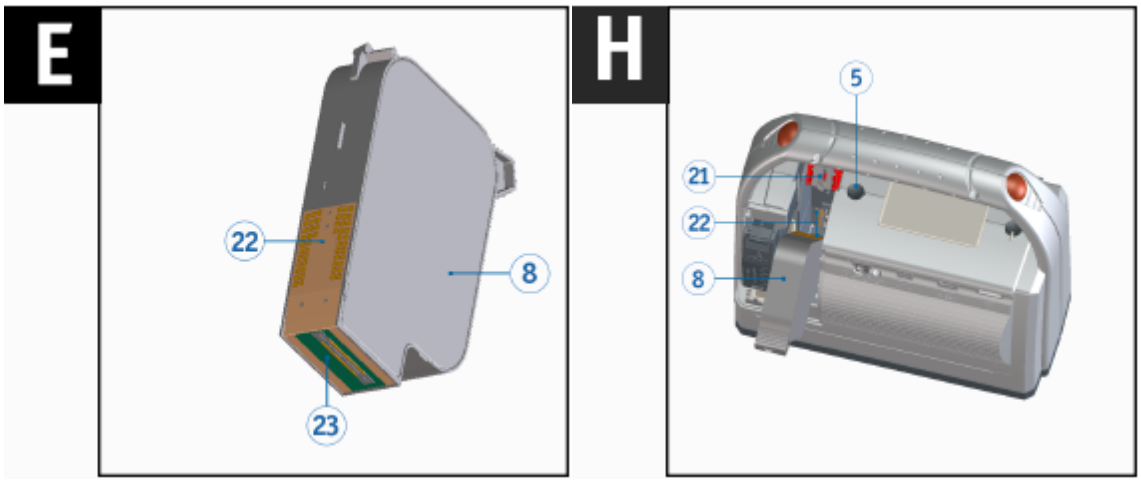
ⓘ Dichtung der beiliegende Druckpatrone verwenden.

⚠ VORSICHT

Gesundheitsschäden durch Verschlucken von Tinte.

Druckpatrone wechseln ⇨ Abb. B + C + E + H





- Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- Funktionstaste für Druckpatrone 5 drücken.
  Druckschlitten 7 fährt nach rechts in die Wechselposition.
- Klappe für Akku- und Druckpatronenfach 6 öffnen.
- Verriegelung Druckpatrone 21 leicht nach oben drücken und öffnen.
- Alte Druckpatrone 8 aus dem Gerät herausnehmen.
- Neue Druckpatrone 8 aus der Verpackung nehmen und Clip entfernen.
- Verriegelung Druckpatrone halten
- Neue Druckpatrone 8 einsetzen, wie im Bild H.
  Darauf achten, dass sie bis ganz nach unten durchrutscht.
- Verriegelung Druckpatrone 21 schließen.
- Klappe für Akku- und Druckpatronenfach 6 schließen.
- Alte Dichtung 9 aus dem Gerät herausnehmen,
  dabei Halteclip der Dichtung 10 nach oben anheben.
- Dichtungsspitze 11 aus der Kerbe herausnehmen.
- Neue Dichtung 9 zuerst mit der Dichtungsspitze 11 in die Kerbung führen.
- Dichtung 9 leicht herunterdrücken bis sie im Halter einrastet.
- Funktionstaste für Druckpatrone 5 drücken.
- Druckschlitten 7 fährt zurück in die Grundposition.

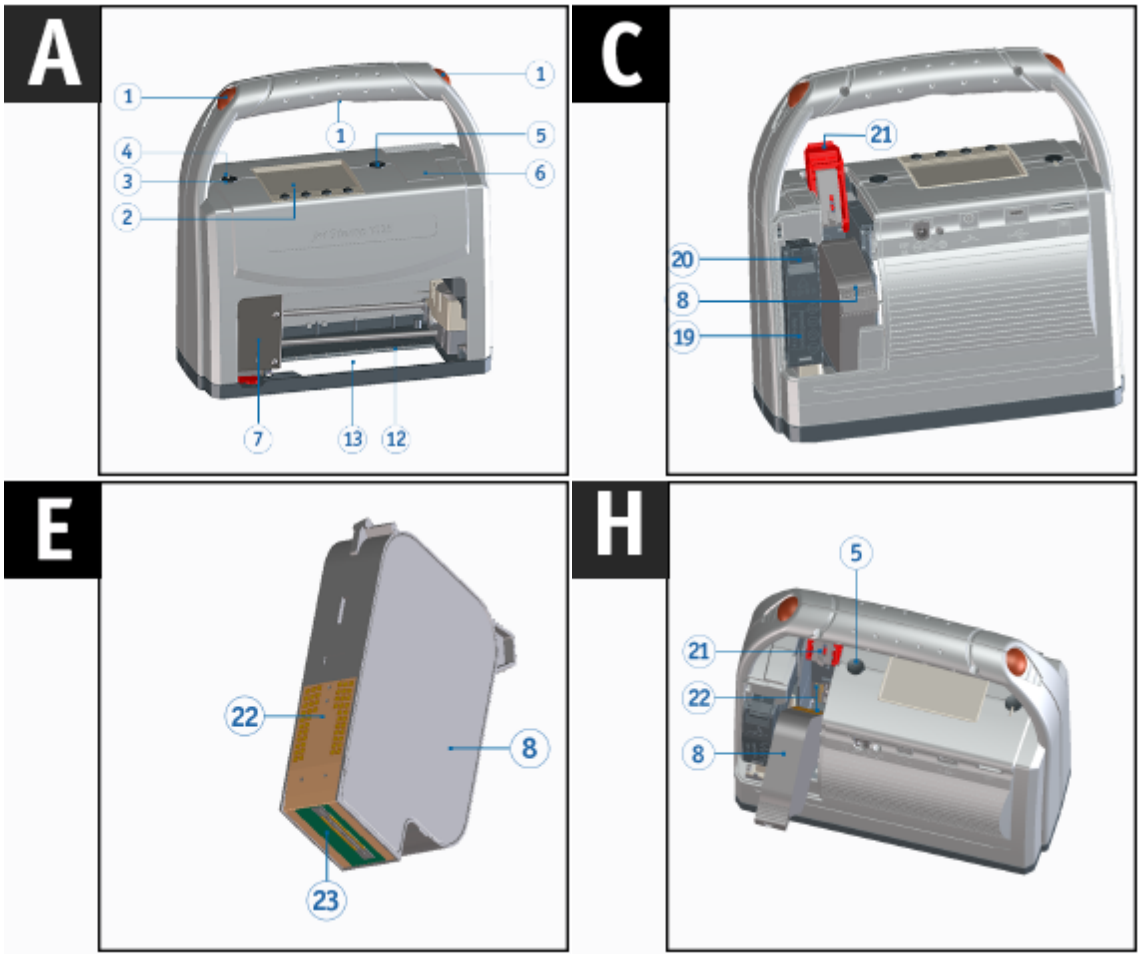
Die Wechselposition kann auch über das Display-Menü ausgewählt werden.

In der Grundposition wird das Eintrocknen der Tinte verhindert (siehe Düsen reinigen).

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

6.2 Kontakte Druckpatrone reinigen

Kontakte Druckpatrone reinigen ⇨ Abb. A + C + E + H



In seltenen Fällen können Verunreinigungen an den Kontakten der Druckpatrone 22 fehlerhafte Druckergebnisse hervorrufen.

- Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- Funktionstaste für Druckpatrone 5 drücken.
  Druckschlitten 7 fährt nach rechts in die Wechselposition.
- Klappe für Akku- und Druckpatronenfach 6 öffnen.
- Verriegelung Druckpatrone 21 leicht nach oben drücken und öffnen.
- Druckpatrone 8 aus dem Gerät herausnehmen.
- Kontakte 22 an der Druckpatrone 8
  mit einem weichen, eventuell leicht in Ethanol (Spiritus) getränkten Tuch reinigen.
- Verriegelung Druckpatrone 21 halten.
- Druckpatrone 8 wieder einsetzen, wie im Bild H.

Darauf achten, dass sie bis ganz nach unten durchrutscht.

- Verriegelung Druckpatrone 21 schließen.
- Funktionstaste für Druckpatrone 5 drücken.
  Druckschlitten 7 fährt zurück in die Grundposition.

6.3 Düsen reinigen

Bei Streifenbildung im Abdruck oder Probleme mit der Druckqualität, kann es sich um getrocknete Tinte an den Düsen 23 handeln.

Abdruck ohne Streifenbildung

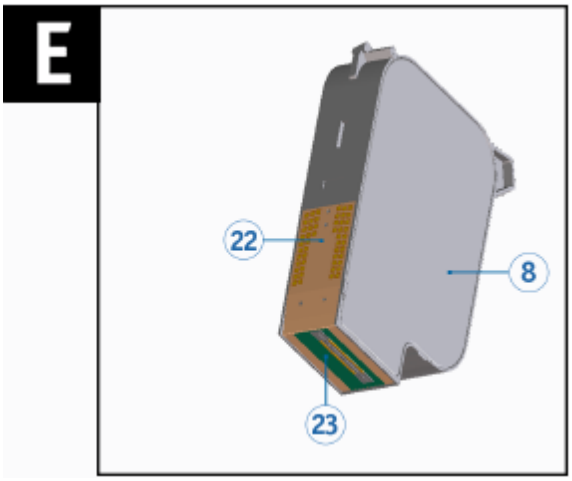
Abdruck mit Streifenbildung

Manuelle Düsen-Reinigung

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

6.3.1 Manuelle Düsen-Reinigung

Manuelle Düsen-Reinigung ⇨ Abb. E

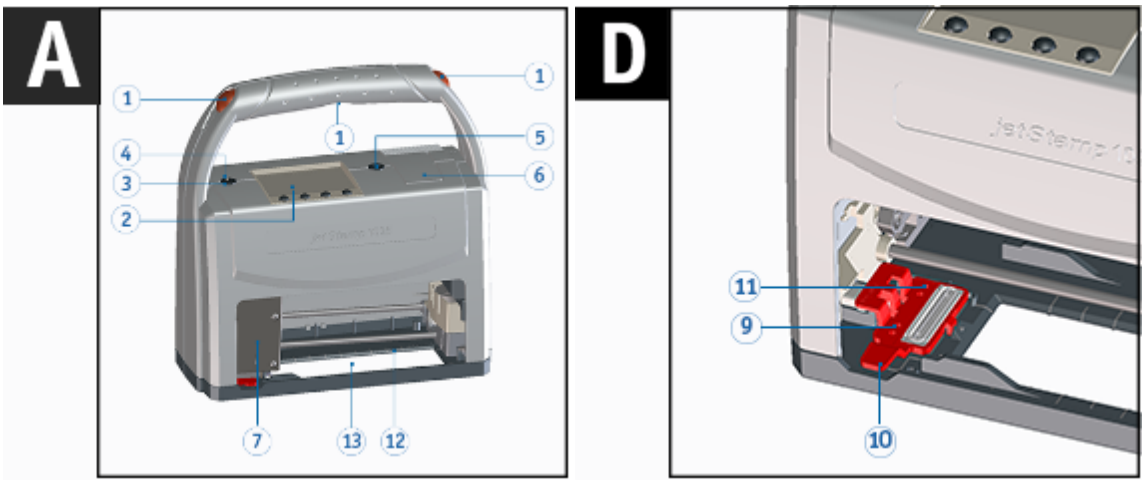


- Im Hauptmenü "Wipe Position" auswählen. Der Druckschlitten fährt in die Reinigungsposition.
- Das Gerät auf den Kopf stellen.
- Um die getrocknete Tinte zu lösen, ein weiches, eventuell leicht in Ethanol (Spiritus) getränktes Tuch etwa drei Sekunden gegen die Düsen 23 drücken.
- Gelöste Tinte abwischen und Düsen 23 trocknen.

Für weitere Informationen (siehe auch „Kontakte Druckpatrone reinigen").

6.4 Dichtung reinigen

Dichtung reinigen ⇨ Abb. A + D



- Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- Funktionstaste für Druckpatrone 5 drücken.
  Druckschlitten 7 fährt nach rechts in die Wechselposition.
- Halteclip der Dichtung 10 nach oben anheben
- Dichtungsspitze 11 aus der Kerbe herausnehmen.
- Dichtung 9 mit einem weichen Tuch sauber tupfen.
- Beim Einlegen zuerst die Dichtungsspitze 11 in die Kerbung führen
  und an dem Halteclip der Dichtung 10 leicht herunterdrücken, bis sie im Halter einrastet.
- Funktionstaste für Druckpatrone 5 drücken.
  Druckschlitten fährt zurück in die Grundposition.

Dichtung 9 in regelmäßigen Abständen reinigen. Bei starker Verschmutzung oder Beschädigung austauschen (siehe „Dichtung austauschen“).

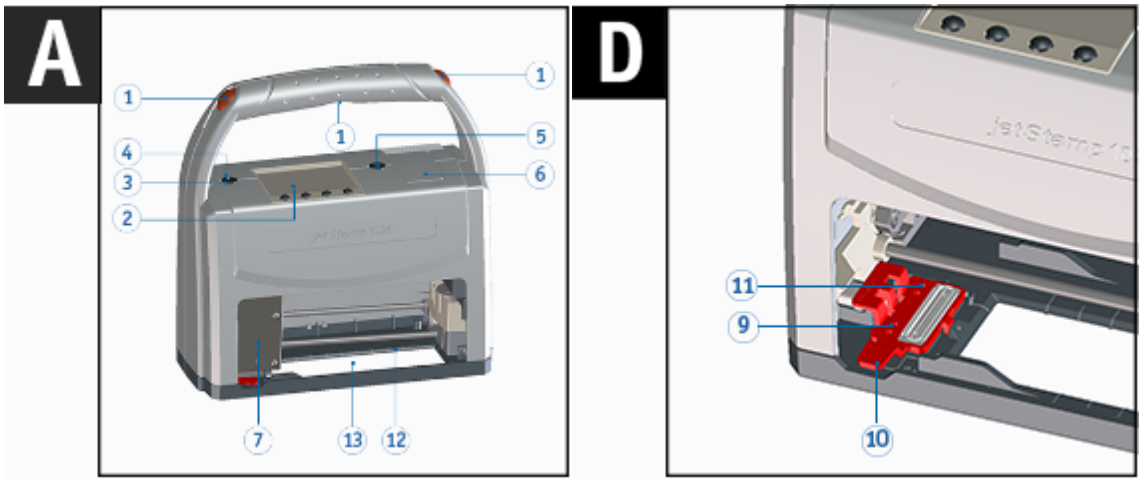
6.5 Dichtung austauschen

Dichtung austauschen ⇨ Abb. A + D

Je nach verwendeter Tintenart sind unterschiedliche Dichtungen notwendig.

- Inkjet-Druckpatrone P5-S3-BK: rote Dichtung verwenden
- Inkjet-Druckpatrone P5-MP3-BK: blaue Dichtung verwenden

© ERNST REINER GmbH & Co. KG



- Gerät auf einer festen Unterlage abstellen.
- Funktionstaste für Druckpatrone (5) drücken.
  Druckschlitten (7) fährt nach rechts in die Wechselposition.
- Halteclip der Dichtung (10) nach oben anheben.
- Dichtungsspitze (11) aus der Kerbe herausnehmen.
- Neue Dichtung (9) zuerst mit der Dichtungsspitze (11) in die Kerbung führen.
- Dichtung (9) leicht herunterdrücken bis sie im Halter einrastet.
- Funktionstaste für Druckpatrone (5) drücken.
  Druckschlitten (7) fährt zurück in die Grundposition.

6.6 Gehäuse reinigen

⚠ VORSICHT

Wenn Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen, kann es einen elektrischen Schlag geben.

ACHTUNG

Zu aggressive Reinigungsmittel können die Gehäuseoberfläche beschädigen.

7 Störungen erkennen und beseitigen

jetStamp 1025 zeigt keine Funktionen

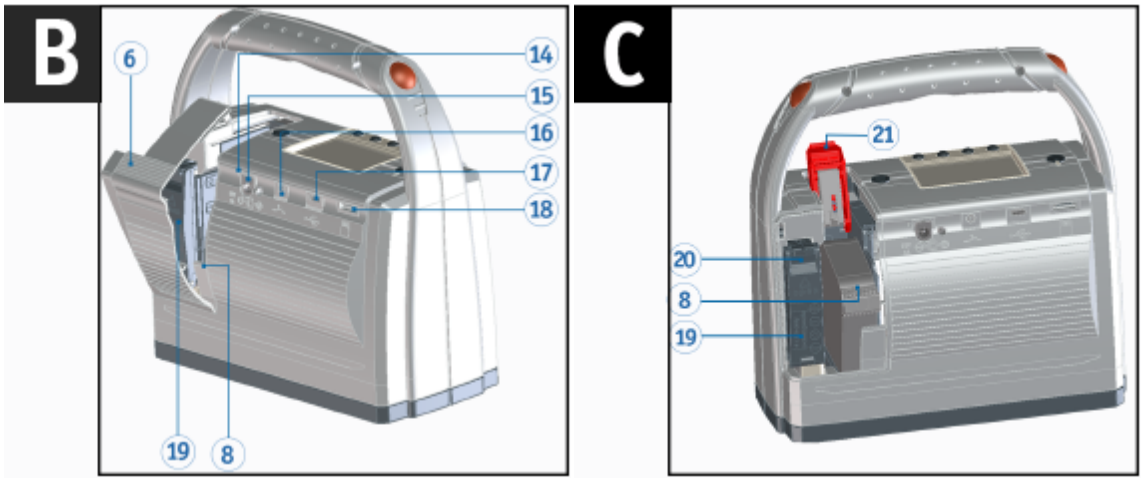
Ursachen für nicht geladene Akkus

Optische Signale (LED)

Akustische Signale

7.1 jetStamp 1025 zeigt keine Funktion

Problembehebung ⇨ Abb. B + C



- Netzkabel vom *jetStamp* 1025 lösen.
- Verriegelung Akkufach 20 öffnen.
- Ca. 3 Sekunden warten.
- Akkufach wieder schließen.
- Netzkabel an das jetStamp 1025 anschließen 15

- PCset graphic starten.
- Ladestandsanzeige prüfen.

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

7.2 Ursachen für nicht geladene Akkus

- Keine Akkus eingelegt oder Akkus falsch eingelegt
- Kontaktierung im Akkufach fehlerhaft
- Akku-Temperatur über 54 Grad Celsius
- Akkus überaltert
- Akkus defekt
- Akkus vollständig entladen (Tiefentladung)

Kapazität und Lebensdauer

Die volle Kapazität erreichen die Akkus nach mehrmaligem Entladen und Aufladen. Mit zunehmender Alterung der Akkus verkürzt sich die mögliche Betriebszeit.
Akkus unterliegen dem Verschleiß. Eine längere Lebensdauer als sechs Monate kann nicht garantiert werden.

7.3 Warnmeldungen

Meldung	Meldung beseitigen durch	Bemerkung
Print cartridge almost empty	Bestätigen. Erscheint beim nächsten Einschalten erneut.	Die Druckpatrone ist fast leer und muss demnächst getauscht werden.
Rechargeable battery almost empty	Bestätigen. Erscheint beim nächsten Einschalten erneut.	Der Akku ist fast leer. Bitte Gerät an die Stromversorgung anschließen um den Akku zu laden.
Transmission interrupted	Bestätigen	Das Druckbild wurde nicht übertragen. Die Datenübertragung zwischen PC und Gerät wurde unterbrochen.
Print carriage movement blocked	Bestätigen	Die Druckschlittenbewegung hat blockiert. Möglicherweise durch ein Hindernis oder infolge starker Verschmutzung.

7.4 Behebbare Fehlermeldungen

Meldung	Meldung beseitigen durch	Bemerkung
Print cartridge empty	Einsetzen einer neuen Druckpatrone.	Die Druckpatrone ist leer und muss getauscht werden.
Wrong print cartridge	Einsetzen einer neuen REINER Druckpatrone	Die eingesetzte Druckpatrone ist keine REINER Druckpatrone.
Rechargeable battery empty	Gerät an die Versorgungsspannung anschließen.	Akku ist leer und muss geladen werden.
Rechargeable battery defective	Einsetzen neuer Akkus	Die Akkus sind defekt.
Please reinsert micro SD card (micro SD card read/ write error)	Micro SD Karte erneut einsetzen	
Please reinsert micro SD card (micro SD card access error)	Micro SD Karte erneut einsetzen	
Print image not released (password), or invalid print image.	Gerätepasswort ändern oder Druckbilder von der Micro SD Karte löschen.	
Please delete invalid print image on micro SD card	Druckbild von der Micro SD Karte löschen.	
Please reinsert micro SD card (micro SD card mounting error)	Micro SD Karte erneut einsetzen	
Please insert micro SD card (micro SD card not available)	Micro SD Karte einsetzen	
Device locked	Das Gerät muss durch Passworteingabe über das PCset graphic oder das Gerätemenü entsperrt werden.	

7.5 Gerätefehlermeldungen

Meldung	Meldung beseitigen durch
Device error xx	Gerät aus und einschalten

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

8 Technische Daten und Zubehör

Typenschild

Technische Daten

Transport und Entsorgung

Zubehör

8.1 Typenschild

Bevor das Gerät angeschlossen wird, Typenschild beachten.

Das Typenschild befindet sich auf der Unterseite des Gerätes.
Darauf bedeuten:

Mod.	= Modell (Model)
S/N	= Seriennummer (Serial Number)
QC.	= Qualitätskontrolle (Quality Control)

= *jetStamp* 1025 trägt die CE-Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Niederspannungs- und EMV Richtlinie.

= *jetStamp* 1025 is in accordance with the following standards or standardized documents
FCC 47 CFR Ch.1 Part 15 Bluetooth: FCC: R7TAMB2300.

= Safety of Information Technology Equipment.

= *jetStamp 1025* wird nach den Sicherheitsstandards IEC/EN 62368-1 gefertigt.

= *jetStamp* 1025 nicht mit den Düsen gegen das Gesicht von Personen halten!

Elektro- und Elektronik-Altgeräte
Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

8.2 Technische Daten

Technische Daten	
Abmessungen Standgerät	194 x 200 x 98 mm (L x B x H)
Gewicht	ca. 950 g
Max. Druckbereich	85 x 26 mm (B x H)
Max. Druckgeschwindigkeit	< 0,9 s/Abdruck
Druckauflösung	300 dpi
Akku-Kapazität	bis 1.000 Abdrucke
Drucktechnik	Inkjet
1D-Barcode-Druck	EAN 8, EAN 13, 2/5 Interleaved, 2/5 Industrial, 2/5 Matrix Code 39, Code 39 Full ASCII, Code Codabar, Code 93, Code 93 Full ASCII, Code 128 B, GS1 128 (EAN 128)
2D-Barcode-Druck	QR, DataMatrix, PDF 417, AZTEC
Barcode für fortlaufende Numerierung/Datierung	2/5 Interleaved, Code 39, Code 128 B, QR, DataMatrix, PDF 417, AZTEC
Grafik	BMP, JPG, TIFF, GIF
Umgebungstemperatur für den Betrieb	10 °C ... +40 °C
Empfohlene Umgebungstemperatur für den Betrieb	16 °C ... +32 °C
Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	8 % ... 80 % relative Feuchtigkeit
Empfohlene Luftfeuchtigkeit für den Betrieb	10 % ... 70 % relative Feuchtigkeit
Temperatur für die Lagerung Mit Standard-Druckpatronen Mit MP-Druckpatronen	 1 °C ... +43 °C 10 °C ... +20 °C
Luftfeuchtigkeit für Lagerung	5 % ... 80 % relative Feuchtigkeit
Temperatur für den Transport Mit Standard-Druckpatronen Mit MP-Druckpatronen	 -20 °C ... +60 °C (bis 12 Stunden) 10 °C ... +20 °C (bis 12 Stunden)
Luftfeuchtigkeit für den Transport	10 % ... 90 % relative Feuchtigkeit
Datenübertragung	USB, Bluetooth (ab Version 2.1) oder Micro SD Karte
Stromversorgung	4 x AA NiMH Akku Ladbar über mitgeliefertes Netzteil. Input: 100 - 240 VAC, 50 - 60 Hz, 0,4 A Output: 12 VDC 1,3 A
Standby-Zeit pro Akkuladung	ca. 72 Stunden
Akkuladezeit	ca. drei Stunden

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

Datenerhalt (akkuunabhängig)	ca. 10 Jahre
Druckkapazität pro Druckpatrone	ab 5.000 Abdrucke abhängig von Tinten- und Druckmodus
Schutzart	IP 20, Verschmutzungsgrad 2, Ausrüstungsklasse 3

8.3 Transport und Entsorgung

Transport

ACHTUNG

Beschädigung des Gerätes bei unsachgemäßem Transport.

- Ausschließlich Verpackung verwenden, die dem Gerät Schutz gegen Stöße und Schläge bietet!

Entsorgung

Defekte oder verbrauchter Batterien
Verbrauchte Batterien oder Akkus dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte
Altgeräte nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgen, sondern einer dafür vorgesehenen Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zuführen.

8.4 Zubehör

Inkjet-Druckpatrone

- Best.-Nr. P5-S3-BK: 1 037 100-000

Inkjet-Druckpatrone MP3 (schnell trocknend)

- Best.-Nr. P5-MP3-BK: 1 037 100-120

9 Kontakt

Ernst Reiner GmbH & Co. KG
Baumannstr. 16
78120 Furtwangen/Germany
Telefon: +49 7723 657-0
Fax: +49 7723 657-200
Email reiner@reiner.de
www.reiner.de

© 2019 Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Übersetzungen, Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen dieser Bedienungsanleitung, auch in Teilen und gleichgültig in welcher Form, bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis. Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung behalten wir uns ohne Ankündigung vor.

10 Bedienungsanleitung

REINER

jetStamp 1025

Bedienungsanleitung DE
Operating Manual GB
Manual de instrucciones ES
Mode d'emploi FR

Index

- A -

Activate Bluetooth 11
Akkus 14
Akkus einsetzen 19
Akkus laden 20
Akustische Signale 76

- B -

Barcode 59
Bedienelemente 6
Bedienoberfläche 27
  Menüleiste 28
  Objekte 32
  Toolbar 30
Beispiel-Workflow: Druckbild erzeugen 44
  Druckbild drucken 46
  Druckbild ersetzen 45
  Druckbild konfigurieren 44
  Druckbild übertragen 45
Betriebszustand LED 6
Bluetooth aktivieren 23, 43
Bluetooth aktivieren/deaktiveren 11
Bluetooth Verbindung herstellen 43

- C -

Change position 12

- D -

Date/Time
  change clock 13
  summertime 13
Datum/Uhrzeit 51
Device security
  change password 12
  lock device after 12
Dichtung austauschen 72
Display und Tastenfuntkionen 9
Druckbild drucken 46
Druckbild ersetzen 45
Druckbild konfigurieren 44
Druckbild übertragen 45
Druckbild wiederholen 11
Druckbildvorschau Explorer 42
Druckeinstellungen 36
Druckpatrone einsetzen 21
Druckpatrone wechseln 67

- E -

Einstellungen Objekte 48
  Barcode 59
  Datum/Uhrzeit 51
  Grafik 64
  Numeroteur 55
  Text 48
Entsorgung 79
Externe Druck-Auslösung 66

- F -

Factory settings
  Reset 13
Firmware update 25

- G -

Gerät entsperren 35
Gerät sperren 35
Gerätemeldungen 40
Gerätesicherheit
  Gerät entsperren 35
  Gerät sperren 35
  Passwort setzen 33
  Passwort vergessen 33
  Passwortschutz deaktivieren 33
Gerätesperre aktivieren/deaktivieren 11
Gespeicherte Druckbilder 23
Grafik 64

- K -

Kontakt 80
Kontakte Druckpatrone reinigen 69

- L -

Ladestandanzeige 38
Lock device 11

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

- M -

Micro SD-Karte 14

- N -

Numeroteuer zurücksetzen 11
Numeroteur 55

- O -

Objekte 32

- P -

Passwort setzen 34
Passwort vergessen 35
Passwortschutz deaktivieren 34
Print
  Alignment 12
  Intensity 12
Probedruck ausführen 22

- Q -

Quick functions 11

- R -

Reinigungsposition Druckpatrone 11

- S -

Settings 12
  Date/Time 13
  Device security 12
  Factory settings 13
  Print 12
  Signals 12
Sicherer Umgang mit Druckpatronen 17
Sicherheitshinweise 17
Sicherheitshinweise für Akkus 16
Signale 37
Signals
  All Acoustic Signal 12
  Button sounds 12
  Error sounds 12
  Warning sounds 12
Software installieren 24
Statusanzeigen 38
Störungen 74
Symbolbeschreibung 15
Systemanforderungen 24

- T -

Technische Daten 78
Testabdruck 11
Text 48
Tintenstandanzeige 38

- V -

Verbindung 38

- W -

Wartung 67
  Dichtung austauschen 72
  Dichtung reinigen 72
  Druckpatrone wechseln 67
  Düsen reinigen 70
  Gehäuse reinigen 73
  Kontakte Druckpatrone reinigen 69
Wipe position 11

- Z -

Zubehör 79

© ERNST REINER GmbH & Co. KG

REINER
www.reiner.de

Centre of Excellence for TPM ®
at Ansbach University of Applied Sciences
www.cetpm.de

kiwa
geprüft & zertifiziert
ISO 9001 QUALITÄT
QUALITÄTSMANAGEMENT

REINER 1030088-100 A | V6.10 Build 0001 I 03.2019